

**VERKEHR**

**FACHSERIE**

**8**

**Reihe 6**

**Luftverkehr**

**Januar 1987**

Statistik der Bundesrepublik Deutschland  
1987, 1. Quartal



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juli 1987

Preis: DM 6,40

Bestellnummer: 2080600 - 87101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
Erläuterungen .....	5
Luftverkehr im Januar 1987 .....	7
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr .....	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten .....	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten .....	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen .....	9
3.1.3 Personenverkehr .....	10
3.1.4 Frachtverkehr .....	11
3.1.5 Postverkehr .....	12
3.1.6 Durchgang .....	12
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen .....	13
4 Verkehrsleistungen .....	15
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen .....	16
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen .....	16
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern .....	17
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen .....	18
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern .....	20
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen .....	22
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs .....	23
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen .....	24
6.2.2 Gütergruppen .....	25
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes .....	28
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	28
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	31
7 Luftpostversand .....	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

- Mill. = Millionen
- KM (km) = Kilometer
- T (t) = Tonne
- PKM (Pkm) = Personenkilometer
- TKM (tkm) = Tonnenkilometer
- UEB = Sonstige Flugplätze

### Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

### Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

### Erhebungsumfang

#### Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteigeflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flug-

zeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

#### Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

#### Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

### Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernung ermittelt werden.

### Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im Januar 1987

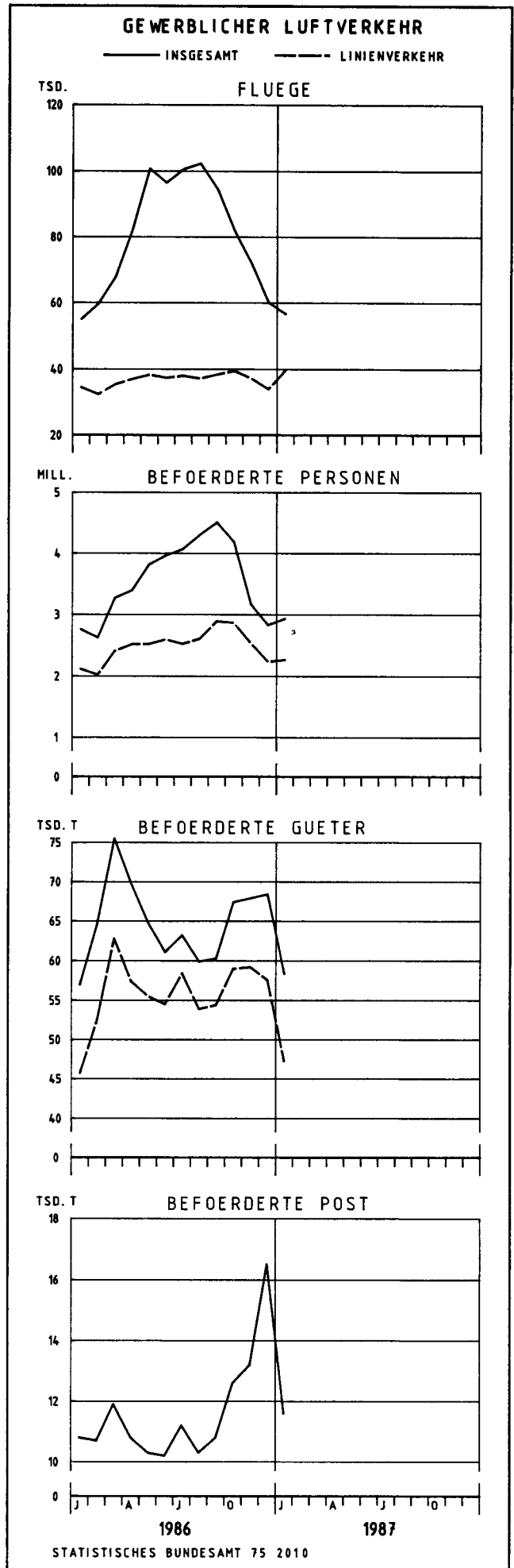
Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Januar 1987 insgesamt eine Betriebsleistung von 56 700 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr stieg, bedingt durch die Zuordnung des Bedarfsflugverkehrs zu festen Flugzeiten zum Linienverkehr (ab dem 1.1.87), um 15 % auf 39 600 Flüge, die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr nahm, analog dazu, gegenüber dem Vorjahresmonat um 18 % auf 16 500 Flüge erheblich ab.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 2,9 Mill. Fluggäste, 58 400 t Fracht und 11 600 t Post befördert. Das entspricht bei den Passagieren einer Zunahme um 6,4 % und beim Frachtaufkommen einem Plus von 2,6 %. Die Postbeförderung nahm gleichzeitig um 7,6 % zu.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 77 % betrug, lag mit 2,3 Mill. Passagieren um 7,2 % über dem Ergebnis des Januar 1986. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm um 3,9 % auf 0,7 Mill. Fluggäste zu; darunter wurden 0,5 Mill. im Pauschalflugverkehr (+ 8,1 %) und 0,1 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (+ 0,5 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung lagen die Transportmengen im Linienverkehr mit rd. 47 300 t um 3,3 % höher als im Januar 1986, während im Gelegenheitsverkehr mit 11 200 t das Beförderungsaufkommen annähernd gleich blieb (- 0,4 %).

Die Transportleistungen des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) beliefen sich im Januar 1987 auf 113 Mill. tkm, das bedeutet eine Zunahme von 3,4 % gegenüber dem Vorjahresmonat.



T a b e l l e n t e i l

1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr

Januar 1987

Verkehrsart	Flüge <sup>1)</sup>	Personen		Fracht		Post einschl.
		ohne 2)		Doppelzählungen des		
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
		Anzahl		Tonnen		
<b>Gewerblicher Verkehr</b>						
Der ausgewählten Flugplätze ....	48 870	2 923 581	58 444,2			11 617,2
Der sonstigen Flugplätze .....	7 854	9 860	-			-
Insgesamt ...	56 724	2 933 441	58 444,2			11 617,2

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge <sup>1)</sup>	Personen		Fracht		Post einschl.
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)	
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
		Anzahl		Tonnen		
<b>Verkehr innerhalb des Bundesgebietes</b>						
Linienvverkehr .....	14 820	818 541	702 734	5 654,3	980,6	5 354,9
Gelegenheitsverkehr .....	10 655	27 023	27 023	187,8	187,8	-
Überführung .....	351	-	-	-	-	-
Zusammen ...	25 826	845 564	729 757	5 842,1	1 168,4	5 354,9
dagegen Januar 1986 .....	26 362	823 791	710 332	5 314,2	1 062,8	4 579,7
<b>Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes</b>						
<b>Nach der DDR und Berlin (Ost)</b>						
Linienvverkehr .....	-	-	-	-	-	.
Gelegenheitsverkehr .....	2	2	2	-	-	.
Zusammen ...	2	2	2	-	-	.
dagegen Januar 1986 .....	1	-	-	-	-	.
<b>Nach dem Ausland</b>						
Linienvverkehr .....	12 416	727 315	727 315	30 297,5	17 837,1	3 161,2
Gelegenheitsverkehr .....	2 921	291 177	291 177	4 665,9	4 665,9	0,2
Überführung .....	154	-	-	-	-	-
Zusammen ...	15 491	1 018 492	1 018 492	34 963,4	22 503,0	3 161,4
dagegen Januar 1986 .....	14 355	942 442	942 442	34 912,0	24 222,7	3 194,1
<b>Aus der DDR und Berlin (Ost)</b>						
Linienvverkehr .....	-	-	-	-	-	.
Gelegenheitsverkehr .....	-	-	-	-	-	.
Zusammen ...	-	-	-	-	-	.
dagegen Januar 1986 .....	1	6	6	-	-	.
<b>Aus dem Ausland</b>						
Linienvverkehr .....	12 388	787 808	787 808	24 788,1	15 475,2	2 978,1
Gelegenheitsverkehr .....	2 913	346 639	346 639	6 118,8	6 118,8	-
Überführung .....	104	-	-	-	-	-
Zusammen ...	15 405	1 134 447	1 134 447	30 906,9	21 594,0	2 978,1
dagegen Januar 1986 .....	14 314	1 042 531	1 042 531	28 053,7	19 416,9	2 855,3
<b>Durchgangsverkehr</b>						
<b>Mit Umsteigen und Umladen</b>						
Zusammen <sup>3)</sup> ...	x	x	.	x	9 257,4	x
dagegen Januar 1986 .....	x	x	.	x	8 553,9	x
<b>Ohne Umsteigen und Umladen</b>						
Linienvverkehr .....	x	48 824	48 824	3 707,9	3 707,9	122,8
Gelegenheitsverkehr .....	x	1 919	1 919	213,5	213,5	-
Zusammen ...	x	50 743	50 743	3 921,4	3 921,4	122,8
dagegen Januar 1986 .....	x	61 438	61 438	3 703,7	3 703,7	163,6
<b>Gesamtverkehr</b>						
Linienvverkehr .....	39 624	2 382 488	2 266 681	64 447,8	47 258,2	11 617,0
Gelegenheitsverkehr .....	16 491	666 760	666 760	11 186,0	11 186,0	0,2
Überführung .....	609	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	56 724	3 049 248	2 933 441	75 633,8	58 444,2	11 617,2
dagegen Januar 1986 .....	55 033	2 870 208	2 756 749	71 983,6	56 960,0	10 792,7

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienvverkehr.



3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1987

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN \*)

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR					UEBER- FUEHR.- FLUEGE	INSGESAMT
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U. ANFORD- VERKEHR	BED.PLAN-1) UND TAXI-	SONST.	ZUS.		
HAMBURG	5 159	294	140	177	192	803	64	6 026
HANNOVER	2 059	216	148	107	392	863	45	2 967
BREMEN	1 469	36	43	130	1 172	1 381	15	2 865
DUESSELDORF	6 136	897	283	52	-	1 232	138	7 506
KOELN/BONN	2 812	208	233	611	76	1 128	154	4 094
FRANKFURT	17 660	486	332	414	-	1 232	201	19 093
STUTTGART	3 433	285	260	293	178	1 016	67	4 516
NUERNBERG	1 834	68	122	13	24	345	61	2 240
MJENCHEN	7 629	1 498	190	323	82	2 093	142	9 864
BERLIN(WEST)	4 276	243	43	24	-	310	12	4 598
SAARBRUECKEN	571	26	33	43	233	335	39	945
ZUSAMMEN	53 038	4 257	1 827	2 305	2 349	10 738	938	64 714
SONST. FLUGPL.	1 406	4	18	125	553	700	22	2 128
INSGESAMT	54 444	4 261	1 845	2 430	2 902	11 438	960	66 842

\*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).  
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN \*)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				UEBER 20 T DAR. MIT ZUSAMMEN	DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT	
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T				
HAMBURG	165	227	183	415	4 982	4 681	54	6 026
HANNOVER	392	106	360	139	1 967	1 587	3	2 967
BREMEN	570	760	447	194	866	693	28	2 865
DUESSELDORF	2	124	535	276	6 568	6 268	1	7 506
KOELN/BONN	65	606	535	231	2 657	2 500	-	4 094
FRANKFURT	37	535	601	561	17 359	17 087	-	19 093
STUTTGART	18	439	471	287	3 301	3 211	-	4 516
NUERNBERG	14	139	484	298	1 305	1 070	-	2 240
MJENCHEN	4	679	749	201	8 227	7 980	4	9 864
BERLIN(WEST)	-	26	189	-	4 383	3 826	-	4 598
SAARBRUECKEN	171	177	390	53	154	30	-	945
ZUSAMMEN	1 436	3 818	4 944	2 655	51 769	48 933	90	64 714
SONST. FLUGPL.	109	918	717	197	150	11	37	2 128
INSGESAMT	1 547	4 736	5 661	2 852	51 919	48 944	127	66 842

\*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).  
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

## 3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1967

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL				ZUSTEIGER	
	IM BUNDESGBIET		AUSSERH. D. BUNDESGB.		INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR
	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.		
HAMBURG	103 458	73	58 579	4 355	162 037	141 892
HANNOVER	35 732	50	23 589	545	59 321	42 839
BREMEN	20 523	18	6 921	182	27 444	25 786
DUESSELDORF	84 604	946	158 290	7 059	242 894	160 891
KOELN/BONN	44 418	469	24 103	1 414	68 521	60 446
FRANKFURT	206 492	9 259	497 244	79 700	703 736	653 629
STUTT GART	49 579	204	40 978	1 332	90 557	72 561
MUERNBERG	25 441	121	7 313	357	32 754	29 262
MUENCHEN	121 864	122	175 435	9 599	297 299	203 403
BERLIN(WEST)	131 919	-	25 145	2	157 064	143 579
SAARBRUECKEN	3 603	-	722	-	4 325	3 592
ZUSAMMEN	827 633	11 262	1 018 319	104 545	1 845 952	1 537 880
SONST. FLUGPL.	8 071	-	175	-	8 246	7 976
INSGESAMT	835 704	11 262	1 018 494	104 545	1 854 198	1 545 856

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT			AUSSTEIGER	
	IM BUNDESGBIET		AUSSERHALB DES BUNDESGB.	INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR
	ZUSAMMEN	DAR.UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG			
HAMBURG	103 646	4 355	60 236	163 882	142 293
HANNOVER	35 728	545	25 540	61 268	41 975
BREMEN	19 783	182	6 301	26 084	24 513
DUESSELDORF	86 694	7 059	177 754	264 448	164 084
KOELN/BONN	46 126	1 414	29 633	75 799	64 830
FRANKFURT	193 948	79 700	553 759	747 707	687 190
STUTT GART	49 636	1 332	55 754	105 390	74 432
MUERNBERG	24 823	357	9 078	33 901	28 861
MUENCHEN	120 074	9 599	188 703	308 777	211 011
BERLIN(WEST)	144 079	2	26 873	170 952	156 062
SAARBRUECKEN	3 323	-	799	4 122	3 326
ZUSAMMEN	827 860	104 545	1 134 430	1 962 290	1 598 577
SONST. FLUGPL.	7 844	-	17	7 861	7 772
INSGESAMT	835 704	104 545	1 134 447	1 970 151	1 606 349

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1987

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN
HAMBURG	497,8	345,3	843,2	817,0	25,9
HANNOVER	218,3	116,6	334,9	232,1	102,7
BREMEN	95,4	15,3	110,7	105,7	4,8
DUESSELDORF	316,0	1 050,2	1 366,1	1 292,2	201,8
KOELN/BONN	216,4	5 088,5	5 304,9	2 286,9	5 007,3
FRANKFURT	3 335,5	27 115,2	30 450,7	29 141,3	11 353,5
STUTTGART	197,3	301,9	499,2	484,7	14,6
NUERNBERG	40,9	175,2	216,1	114,7	170,0
MJENCHEN	617,1	636,8	1 253,9	1 132,5	121,8
BERLIN(WEST)	303,4	48,9	352,3	343,5	8,8
SAARBRUECKEN	0,1	69,6	69,7	0,1	69,6
ZUSAMMEN	5 838,4	34 963,4	40 801,8	35 950,8	17 080,8
SONST.FLUGPL.	3,7	-	3,7	1,3	2,4
INSGESAMT	5 842,1	34 963,4	40 805,5	35 951,8	17 083,2

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN
HAMBURG	925,3	404,6	1 329,8	1 238,3	54,5
HANNOVER	241,7	89,2	330,8	255,1	73,4
BREMEN	254,4	19,7	274,0	265,8	11,2
DUESSELDORF	637,3	1 265,7	1 903,1	1 541,6	159,1
KOELN/BONN	356,4	4 827,3	5 183,8	1 802,1	4 719,1
FRANKFURT	1 392,2	23 231,6	24 623,7	22 353,3	10 891,1
STUTTGART	414,6	244,0	658,7	643,4	15,9
NUERNBERG	193,0	76,8	269,8	206,9	68,9
MJENCHEN	785,4	661,4	1 446,7	1 425,3	25,7
BERLIN(WEST)	637,6	79,5	717,1	708,0	14,8
SAARBRUECKEN	1,9	7,2	9,1	0,3	8,7
ZUSAMMEN	5 839,7	30 906,9	36 746,6	30 440,0	16 042,4
SONST.FLUGPL.	2,4	-	2,4	2,4	-
INSGESAMT	5 842,1	30 906,9	36 749,1	30 442,4	16 042,4

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

## 3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1987

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.5 POSTVERKEHR

## TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN
HAMBURG	410,0	124,6	534,7	534,7	288,5
HANNOVER	229,6	22,1	251,7	251,7	159,7
BREMEN	140,4	8,6	149,0	149,0	114,3
DUESSELDORF	100,1	140,6	240,7	240,7	-
KOELN/BONN	502,3	22,2	524,6	524,6	411,1
FRANKFURT	2 251,7	2 620,2	4 871,9	4 871,7	2 147,0
STUTTGART	377,0	60,7	437,7	437,7	296,9
NUERNBERG	280,3	11,8	292,0	292,0	199,4
MJENCHEN	582,1	137,2	719,2	719,2	440,8
BERLIN(WEST)	481,3	13,4	494,7	494,7	267,6
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	5 354,9	3 161,4	8 516,2	8 516,0	4 325,3
SONST. FLUGPL.	0,0	-	0,0	0,0	-
INSGESAMT	5 354,9	3 161,4	8 516,2	8 516,0	4 325,3

## AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN
HAMBURG	460,4	106,2	566,6	566,6	336,6
HANNOVER	200,1	45,8	245,9	245,9	166,8
BREMEN	158,8	1,0	159,8	159,8	150,0
DUESSELDORF	71,8	134,9	206,7	206,7	0,1
KOELN/BONN	518,8	35,8	554,6	554,6	472,3
FRANKFURT	2 263,7	2 423,9	4 687,7	4 687,7	2 081,2
STUTTGART	307,9	33,3	341,2	341,2	262,1
NUERNBERG	215,7	1,2	216,9	216,9	199,8
MJENCHEN	574,0	168,3	742,4	742,4	450,0
BERLIN(WEST)	583,6	27,5	611,1	611,1	296,6
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	5 354,8	2 978,1	8 332,9	8 332,9	4 415,5
SONST. FLUGPL.	0,0	-	0,0	0,0	-
INSGESAMT	5 354,9	2 978,1	8 332,9	8 332,9	4 415,5

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

## 3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN	FRACHT	POST
	BERICHTSMONAT ANZAHL	BERICHTSMONAT	BERICHTSMONAT TONNEN
HAMBURG	10 611	309,9	53,6
HANNOVER	4 380	88,3	11,0
BREMEN	182	2,4	0,3
DUESSELDORF	25 303	1 010,8	112,1
KOELN/BONN	6 860	763,5	8,8
FRANKFURT	53 308	2 810,9	566,4
STUTTGART	7 356	54,3	8,8
NUERNBERG	2 517	160,3	1,9
MJENCHEN	31 202	802,3	68,9
BERLIN(WEST)	-	-	-
SAARBRUECKEN	261	-	-
ZUSAMMEN	141 980	6 002,8	832,8
SONST. FLUGPL.	118	0,1	0,0
INSGESAMT	142 096	6 002,9	832,9

3 FLUGPLATZVERKEHR JANUAR 1987

3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLATZEN

STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENAEHNLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GEWERB. FLUEGE
	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
FLensburg-Schaeferhaus .....	16	4	-	-	-	-	14	4	-	-	2	-
Hartenholm .....	199	-	-	-	-	-	-	-	-	-	182	17
Heide-Buesum .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-
Helgoland-Duene .....	72	240	67	240	-	-	-	-	-	-	-	5
Kiel-Holtenau .....	92	82	-	-	-	-	20	66	4	16	59	9
Luebeck .....	49	3	-	-	-	-	1	3	-	-	-	48
Reensburg-Schachtholm .....	33	5	-	-	-	-	2	5	-	-	31	-
St. Michaelisdonn .....	68	69	-	-	-	-	58	69	-	-	7	3
Uetersen .....	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-
Westerland/Sylt .....	148	59	-	-	-	-	12	36	8	23	126	2
Wyk auf Foehr .....	36	108	-	-	-	-	18	38	18	70	-	-
<b>SCHLESWIG-HOLSTEIN .....</b>	<b>719</b>	<b>570</b>	<b>67</b>	<b>240</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>125</b>	<b>221</b>	<b>30</b>	<b>109</b>	<b>413</b>	<b>84</b>
Baltrum .....	30	73	-	-	-	-	30	73	-	-	-	-
Borkum .....	194	548	182	521	-	-	8	13	4	14	-	-
Braunschweig .....	25	17	-	-	6	8	12	9	-	-	-	7
Emden .....	225	498	132	336	-	-	88	162	-	-	-	5
Ganderkesee .....	71	6	-	-	-	-	-	-	2	6	30	39
Harle .....	345	1 040	292	1 006	-	-	40	28	2	6	-	11
Juist .....	167	716	166	711	-	-	-	-	1	5	-	-
Leer-Nuettermoor .....	6	10	-	-	-	-	5	10	-	-	-	1
Norden-Norddeich .....	183	833	182	833	-	-	-	-	-	-	-	1
Norderney .....	80	121	62	86	-	-	15	21	3	14	-	-
Nordhorn-Klausheide .....	12	10	-	-	-	-	8	10	-	-	-	4
Oldenburg-Hatten .....	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
Osnabrueck-Atterheide .....	6	9	-	-	-	-	2	9	-	-	-	4
Peine-Eddesse .....	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	2
Wangerooge .....	314	1 391	305	1 387	-	-	9	4	-	-	-	-
Wilhelmshaven-Mariensiel .....	156	420	-	-	-	-	119	420	-	-	37	-
<b>NIEDERSACHSEN .....</b>	<b>1 832</b>	<b>5 692</b>	<b>1 321</b>	<b>4 880</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>336</b>	<b>759</b>	<b>12</b>	<b>45</b>	<b>73</b>	<b>84</b>
Bremerhaven-am Luneort .....	55	89	29	73	-	-	11	16	-	-	12	3
<b>BREMEN .....</b>	<b>55</b>	<b>89</b>	<b>29</b>	<b>73</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>12</b>	<b>3</b>
Aachen-Merzbrueck .....	88	27	-	-	-	-	-	-	10	27	73	5
Ahlen-Nord .....	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
Arnsberg .....	22	5	-	-	-	-	5	5	-	-	16	1
Bielefeld-Windelsbleiche .....	16	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	15
Bonn-Mangelar .....	169	35	-	-	-	-	6	21	3	14	122	38
Borkenberge .....	17	-	-	-	-	-	4	-	-	-	13	-
Dahlemer Binz .....	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17	2
Dinslaken-Schwarze Heide .....	161	-	-	-	-	-	-	-	-	-	159	2
Dortmund-Wickede .....	313	1 564	132	1 355	-	-	69	180	8	29	98	6
Essen-Mjelheim .....	392	114	-	-	1	13	60	101	-	-	327	4
Greifrath-Niershorst .....	155	-	-	-	-	-	-	-	-	-	121	34
Marl-Loemuehle .....	49	29	-	-	-	-	8	29	-	-	31	10
Moenchengladbach .....	245	180	-	-	-	-	59	131	19	49	144	23
Muenster-Osnabrueck .....	784	4 706	233	4 223	7	421	32	62	-	-	499	13
Paderborn-Lippstadt .....	158	2 031	149	2 018	-	-	5	13	-	-	1	3
Porta Westfalica .....	22	1	-	-	-	-	1	1	-	-	-	21
Siegerland .....	93	45	-	-	-	-	8	29	5	16	47	33
Stadtlohn-Wenningfeld .....	36	14	-	-	-	-	1	4	3	10	24	8
Weisel-Roemerwardt .....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
<b>NORDRHEIN-WESTFALEN .....</b>	<b>2 751</b>	<b>8 751</b>	<b>514</b>	<b>7 596</b>	<b>8</b>	<b>434</b>	<b>259</b>	<b>576</b>	<b>48</b>	<b>145</b>	<b>1 692</b>	<b>230</b>

## 3 FLUGPLATZVERKEHR JANUAR 1987

## 3.2 VERKEHR AUF SONSTIGEN FLUGPLAETZEN

## STARTS UND EINSTEIGER NACH FLUGARTEN

FLUGPLATZ LAND	INSGESAMT		LINIEN- UND LINIENAEMHLICHER VERKEHR		PAUSCHAL- FLUGREISE-, TRAMP- U. ANFORDERUNGS- VERKEHR		TAXI- VERKEHR		RUND- FLUEGE		GEWERB. SCHUL- FLUEGE	SONST. GEWERB. FLUEGE
	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	EIN- STEIGER	STARTS	STARTS
BAD NAUHEIM/REICHELSCHEIM .....	407	8	-	-	-	-	-	-	4	8	385	18
EGELSBACH .....	233	31	-	-	-	-	10	22	2	9	199	22
KASSEL-CALDEN .....	29	30	-	-	-	-	23	30	-	-	3	3
HESSEN .....	669	69	-	-	-	-	33	52	6	17	587	43
BAD DUERKHEIM .....	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	3
KOBLENZ-WINNINGEN .....	20	17	-	-	-	-	1	5	4	12	8	7
PIRMASSENS-ZWEIBRUECKEN .....	34	-	-	-	-	-	-	-	26	-	-	8
SPEYER .....	58	-	-	-	-	-	-	-	56	-	-	2
WORMS .....	274	-	-	-	-	-	-	-	246	-	-	28
RHEINLAND-PFALZ .....	393	17	-	-	-	-	1	5	332	12	12	48
AALEN-HEIDENHEIM .....	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	-
BADEN-BADEN .....	263	48	-	-	-	-	12	37	3	11	245	3
DONAUESCHINGEN-VILLINGEN .....	33	11	-	-	-	-	2	11	-	-	31	-
FREIBURG I. BR. ....	152	9	-	-	-	-	25	9	7	-	120	-
FRIEDRICHSHAFEN .....	271	1 274	127	978	6	16	94	280	-	-	43	1
HEUBACH .....	23	1	-	-	-	-	1	1	22	-	-	-
KARLSRUHE-FORCHHEIM .....	97	158	-	-	-	-	7	35	39	123	44	7
KONSTANZ .....	68	-	-	-	-	-	-	-	-	-	68	-
LEUTKIRCH-UNTERZEIL .....	18	43	3	25	-	-	6	18	-	-	3	6
MANNHEIM-NEUOSTHEIM .....	139	229	28	153	-	-	25	76	-	-	86	-
MENGEN .....	133	-	-	-	-	-	8	-	-	-	125	-
MOSBACH-LOHRBACH .....	99	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99	-
DEDHEIM .....	7	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	6
OFFENBURG .....	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	2
REUTLINGEN-BETZINGEN .....	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
TANNHEIM .....	7	-	-	-	-	-	-	-	1	-	6	-
BADEN-WUERTTEMBERG .....	1 336	1 773	158	1 156	6	16	181	467	72	134	891	28
ASCHAFFENBURG .....	104	-	-	-	-	-	-	-	-	-	91	13
AUGSBURG-MUEHLHAUSEN .....	319	274	36	178	-	-	23	96	-	-	258	2
BAYREUTH .....	75	305	58	284	-	-	2	7	4	14	11	-
COBURG-BRANDENSTEINSEBENE .....	7	22	-	-	-	-	7	22	-	-	-	-
EGGENFELDEN .....	138	-	-	-	-	-	-	-	127	-	-	11
HERZOGENAURACH .....	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25	1
HOF .....	56	322	37	322	-	-	-	-	-	-	19	-
JESENWANG .....	76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	55
LANDSHUT .....	242	-	-	-	-	-	-	-	-	-	196	46
ROSENTHAL-FIELD-PLOESSEN .....	59	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59	-
STRAUBING-WALLMUEHLE .....	26	21	-	-	-	-	7	21	-	-	15	4
VILSHOFEN .....	23	26	-	-	-	-	1	1	7	25	-	15
BAYERN .....	1 151	970	131	784	-	-	40	147	138	39	695	147
SAARLOUIS-DUEREN .....	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-
SAARLAND .....	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	-
BUNDES GEBIET 1)	8 920	17 931	2 220	14 729	20	458	986	2 243	638	501	4 389	667

1) DARUNTER 1 066 STARTS UND 8 071 EINSTEIGER, DIE IM VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN NOCHMALS ENHALTEN SIND.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN JAN. 1967

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-T-KM	POST-TKM
	ANZAHL				
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	14 820	5 296	329 300	2 408	1 757
GELEGENHEITSVERKEHR	2 801	643	15 262	129	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	351	78	-	-	-
ZUSAMMEN	17 972	6 018	344 562	2 537	1 757
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	12 416	2 896	180 276	8 575	782
GELEGENHEITSVERKEHR	2 923	707	66 634	1 788	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	154	36	-	-	-
ZUSAMMEN	15 493	3 638	246 910	10 363	782
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	12 388	2 910	197 418	7 945	688
GELEGENHEITSVERKEHR	2 913	714	80 288	2 327	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	104	25	-	-	-
ZUSAMMEN	15 405	3 649	277 705	10 272	688
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	39 624	11 102	706 994	18 928	3 226
GELEGENHEITSVERKEHR	8 637	2 064	162 184	4 243	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	609	139	-	-	-
INSGESAMT	48 870	13 305	869 178	23 172	3 226

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
				IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESAMT %
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	37 095	77 168	609 731	54	49
GELEGENHEITSVERKEHR	1 655	4 147	34 296	45	40
ZUSAMMEN	38 750	81 316	644 027	53	48
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	27 384	53 677	353 047	52	51
GELEGENHEITSVERKEHR	8 451	12 420	88 802	76	68
ZUSAMMEN	35 835	66 097	441 849	57	54
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	28 375	53 999	354 378	56	52
GELEGENHEITSVERKEHR	10 355	13 083	92 363	88	78
ZUSAMMEN	38 730	67 082	446 741	62	57
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	92 853	184 844	1 317 156	54	51
GELEGENHEITSVERKEHR	20 461	29 651	215 461	78	70
INSGESAMT	113 315	214 495	1 532 617	58	54

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE). - 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

## 5 PERSONENVERKEHR JAN. 1967

## 5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	-	167	4	13 968	7 062	36 784	8 030	2 130	14 913	18 259	121	103 458
HANNOVER	2	2	36	431	534	14 225	3 023	822	5 847	10 766	44	35 732
BREMEN	12	3	3	3	122	11 285	1 949	496	2 470	4 100	80	20 523
DUESSELDORF	13 961	391	2	-	2	15 892	7 966	4 409	23 878	17 539	564	84 604
KOELN/BONN	6 835	506	107	-	228	8 714	1 669	1 452	13 116	11 726	65	44 418
FRANKFURT	40 096	14 089	11 250	19 055	9 769	-	13 897	10 729	41 980	41 618	4 009	206 492
STUTTGART	8 086	3 133	1 821	7 948	1 728	12 929	17	-	375	12 832	710	49 579
NUERNBERG	2 295	882	521	4 436	1 216	11 042	-	138	91	4 818	2	25 441
MJENCHEN	15 109	6 083	2 286	23 633	14 502	39 772	475	27	-	18 265	1 712	121 864
BERLIN(WEST)	17 114	10 472	3 644	16 628	10 896	37 132	11 917	4 616	15 640	-	3 860	131 919
SONST.FLUGPL.	136	-	109	572	67	4 173	693	4	1 764	4 156	-	11 674
INSGESAMT	103 646	35 728	19 783	86 694	46 126	193 948	49 636	24 823	120 074	144 079	11 167	835 704

\*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	-	4	5	11 184	6 412	24 546	8 155	2 643	13 182	18 222	449	84 802
HANNOVER	4	2	37	433	280	5 274	3 331	990	5 267	10 734	125	26 477
BREMEN	12	3	3	5	129	5 682	2 295	676	2 686	4 093	117	15 701
DUESSELDORF	12 855	344	4	-	2	5 338	7 681	4 611	21 526	17 519	549	70 429
KOELN/BONN	6 417	492	119	-	228	1 761	1 702	1 573	12 108	11 732	86	36 218
FRANKFURT	38 327	13 034	10 114	17 199	8 809	-	12 000	9 020	38 666	41 624	3 042	191 835
STUTTGART	7 743	3 449	2 242	7 322	1 767	3 170	17	5	39	12 889	807	39 450
NUERNBERG	2 590	1 002	673	4 449	1 437	2 281	1	138	54	4 813	134	17 572
MJENCHEN	14 803	6 253	2 600	20 989	14 202	25 962	379	24	-	18 276	1 949	105 437
BERLIN(WEST)	16 078	10 472	3 644	16 559	10 896	29 118	11 741	4 532	14 839	-	3 861	121 740
SONST.FLUGPL.	389	78	142	549	81	1 857	798	133	1 986	4 175	48	10 236
INSGESAMT	99 216	35 133	19 583	78 689	44 243	104 989	48 100	24 345	110 353	144 077	11 167	719 897

\*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.



## 5 PERSONENVERKEHR JAN. 1987

## 5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
DDR U. BER(O)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
FINNLAND	2 207	-	-	371	-	6 241	-	-	1 161	-	-	-	9 980
SCHWEDEN	2 586	-	5	2 443	-	6 645	49	-	3 449	-	-	-	15 177
NORWEGEN	957	7	22	989	7	2 488	170	-	2 633	331	-	-	7 604
DAENEMARK	4 231	1 000	148	4 539	-	9 433	782	38	2 159	1 290	-	-	23 620
GR BRITANN	11 347	6 612	2 715	23 098	7 099	39 284	6 261	929	56 849	6 270	-	-	160 464
IRLAND	-	-	-	546	-	924	-	-	256	-	-	-	1 726
ISLAND	150	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	150
NIEDERLANDE	4 863	415	1 458	2 140	1	11 870	1 551	439	6 411	1 010	-	-	30 158
BELGIEN	1 093	106	6	1 241	-	11 173	1 406	274	2 923	4	-	-	18 226
LUXEMBURG	16	-	-	-	-	3 312	-	-	-	-	-	-	3 328
FRANKREICH	4 197	782	644	8 915	3 257	23 435	3 367	887	7 987	2 389	-	-	55 860
SPANIEN	15 788	9 503	1 513	55 342	4 906	35 599	8 944	2 275	20 089	9 463	894	-	164 316
PORTUGAL	456	-	-	1 915	-	272	5 828	-	1 110	-	-	-	9 581
MALTA	227	-	-	-	-	352	978	-	443	38	-	-	2 038
SCHWEIZ	4 019	903	409	10 580	2 824	22 233	3 998	949	11 044	2 244	-	-	59 203
OESTERREICH	177	1	-	2 851	128	21 042	1 000	115	5 387	374	2	-	31 077
ITALIEN	449	-	-	5 641	696	27 817	1 564	367	6 178	-	-	-	42 712
GRIECHENLAND	149	-	-	3 406	-	8 291	1 637	-	4 645	-	-	-	18 128
TUERKEI	1 215	2 360	-	3 983	1 420	7 588	3 277	452	4 524	1 021	-	-	25 840
ZYPERN	-	-	-	-	6	866	-	-	630	-	-	-	1 502
JUGOSLAWIEN	932	778	-	3 289	227	6 089	1 120	-	2 214	-	-	-	14 649
UNGARN	-	-	-	348	-	3 357	-	-	1 554	-	-	-	5 259
TSCHECHOSLOW	-	-	-	91	-	2 045	-	-	-	-	-	-	2 136
RUMAENIEN	65	-	-	314	-	847	-	-	247	-	-	-	1 473
BULGARIEN	-	222	-	365	-	861	-	-	281	-	-	-	1 729
POLEN	506	-	-	-	853	3 425	-	-	-	-	-	-	4 784
SOWJETUNION	157	-	-	54	-	3 607	-	-	160	-	-	-	3 978
EUROPA ZUS.	55 787	22 689	6 921	132 461	22 048	265 278	35 126	6 725	142 334	24 434	897	-	714 700
AEGYPTEN	-	-	-	220	-	4 584	1 609	-	3 357	-	-	-	9 770
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 652	-	-	-	-	-	-	1 652
TUNESIEN	510	452	-	2 665	-	3 230	743	-	1 053	-	-	-	8 653
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 386	-	-	-	-	-	-	1 386
MAROKKO	-	184	-	2 805	428	2 007	292	-	2 094	587	-	-	8 397
KAP VERDE	-	-	-	-	-	58	-	-	-	-	-	-	58
SENEGAL	-	-	-	198	-	636	-	-	-	-	-	-	834
GAMBIA	-	-	-	47	-	142	-	-	-	-	-	-	185
GHANA	-	-	-	158	-	-	-	-	-	-	-	-	158
NIGERIA	-	-	-	-	-	1 913	-	-	-	-	-	-	1 913
KAMERUN	-	-	-	-	-	449	-	-	-	-	-	-	449
ZAIRE	-	-	-	-	-	389	-	-	-	-	-	-	389
SUDAN	-	-	-	-	-	361	-	-	-	-	-	-	361
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	568	-	-	-	-	-	-	568
SOMALIA	-	-	-	-	-	199	-	-	-	-	-	-	199
UGANDA	-	-	-	-	41	-	-	-	-	-	-	-	41
KENIA	-	264	-	1 701	478	4 302	223	-	3 438	-	-	-	10 406
TANSANIA	-	-	-	-	-	207	-	-	-	-	-	-	207
SAMBIA	-	-	-	-	-	375	-	-	-	-	-	-	375
SIMBABWE	-	-	-	-	-	713	-	-	-	-	-	-	713
NAMIBIA	-	-	-	-	-	706	-	-	-	-	-	-	706
SEYCHELLEN	-	-	-	-	-	579	-	-	-	-	-	-	579
MAURITIUS	-	-	-	-	-	449	-	-	-	-	-	-	449
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	6 417	-	-	-	-	-	-	6 417
AFRIKA ZUS.	510	900	-	7 794	947	31 322	2 867	-	9 942	587	-	-	54 869
KANADA	-	-	-	1 126	-	7 278	12	-	252	-	-	-	8 668
VER STAAT O	1 452	-	-	7 930	-	86 331	2 014	282	8 729	124	-	-	106 862
VER STAAT W	13	-	-	1 122	-	13 581	181	-	1 064	-	-	-	15 961
MEXIKO	-	-	-	-	-	2 105	-	-	-	-	-	-	2 105
KUBA	-	-	-	1 325	609	-	-	-	-	-	-	-	1 934
JAMAICA	-	-	-	643	-	-	-	-	-	-	-	-	643
DOMINIK. REP	-	-	-	-	-	344	-	-	-	-	-	-	344
BARBADOS	-	-	-	-	-	711	-	-	-	-	-	-	711
ST. LUCIA	-	-	-	-	-	235	-	-	-	-	-	-	235
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	1 481	-	-	-	-	-	-	1 481
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 635	-	-	-	-	-	-	1 635
BRASILIEN	-	-	-	623	-	5 864	-	-	814	-	-	-	7 301
ECUADOR	-	-	-	-	-	431	-	-	-	-	-	-	431
PERU	-	-	-	-	-	718	-	-	-	-	-	-	718
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	300	-	-	-	-	-	-	300
PARAGUAY	-	-	-	-	-	404	-	-	-	-	-	-	404
URUGUAY	-	-	-	-	-	237	-	-	-	-	-	-	237
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 113	-	-	-	-	-	-	1 113
CHILE	-	-	-	-	-	422	-	-	-	-	-	-	422
AMERIKA ZUS.	1 465	-	-	12 769	609	123 190	2 207	282	10 859	124	-	-	151 505
LIBANON	-	-	-	-	-	312	-	-	-	-	-	-	312
ISRAEL	42	-	-	-	499	6 059	778	306	5 424	-	-	-	13 108
JORDANIEN	-	-	-	-	-	1 699	-	-	-	-	-	-	1 699
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 262	-	-	149	-	-	-	1 411
IRAK	-	-	-	-	-	634	-	-	-	-	-	-	634
IRAN	-	-	-	-	-	3 290	-	-	-	-	-	-	3 290

## 5 PERSONENVERKEHR JAN. 1987

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 405	-	-	-	-	-	1 405
BAHRAIN	-	-	-	-	-	553	-	-	-	-	-	553
KATAR	-	-	-	-	-	76	-	-	-	-	-	76
SAUDI-ARAB	-	-	-	8	-	3 213	-	-	-	-	-	3 221
JEMEN	-	-	-	-	-	780	-	-	-	-	-	780
OMAN	-	-	-	-	-	290	-	-	-	-	-	290
V. A. EMIRATE	-	-	-	237	-	2 193	-	-	714	-	-	3 144
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 217	-	-	63	-	-	2 280
INDIEN	-	-	-	-	-	14 676	-	-	477	-	-	15 153
NEPAL	-	-	-	-	-	181	-	-	388	-	-	569
SRI LANKA	-	-	-	1 870	-	2 536	-	-	1 684	-	-	6 090
MALEDIVEN	-	-	-	1 017	-	702	-	-	943	-	-	2 662
THAILAND	-	-	-	1 141	-	9 446	-	-	1 956	-	-	12 543
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 069	-	-	-	-	-	1 069
SINGAPUR	-	-	-	-	-	4 308	-	-	-	-	-	4 308
INDONESIEN	-	-	-	-	-	1 695	-	-	-	-	-	1 695
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 758	-	-	-	-	-	1 758
HONGKONG	-	-	-	-	-	5 082	-	-	164	-	-	5 246
JAPAN	775	-	-	993	-	5 806	-	-	338	-	-	7 912
KOREA RP	-	-	-	-	-	855	-	-	-	-	-	855
CHINA VR	-	-	-	-	-	1 630	-	-	-	-	-	1 630
ASIEN ZUS.	817	-	-	5 266	499	73 727	778	306	12 300	-	-	93 693
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 566	-	-	-	-	-	3 566
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	161	-	-	-	-	-	161
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	3 727	-	-	-	-	-	3 727
INSGESAMT	58 579	23 589	6 921	158 290	24 103	497 244	40 978	7 313	175 435	25 145	897	1 018 494

## 5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	2 883	-	-	115	121	6 777	-	-	1 361	-	-	11 257
SCHWEDEN	1 991	8	7	1 885	-	7 194	44	-	3 331	-	-	14 460
NORWEGEN	1 372	6	22	1 039	6	2 324	186	-	2 785	371	-	8 111
DAENEMARK	3 937	920	138	4 941	-	9 421	1 050	57	3 064	1 249	8	24 785
GR BRITANN	11 307	5 985	2 525	21 446	6 609	39 333	5 995	1 061	54 939	6 248	-	155 448
IRLAND	-	-	-	1 027	7	1 474	-	-	229	-	-	2 737
ISLAND	138	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138
NIEDERLANDE	5 204	374	1 220	1 743	1	11 461	1 634	369	6 569	1 092	-	29 667
BELGIEN	949	98	9	1 471	1	10 993	1 399	236	2 981	4	-	18 141
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	3 044	31	-	-	-	-	3 075
FRANKREICH	4 000	976	621	9 221	3 588	25 436	3 124	802	7 294	2 406	-	57 468
SPANIEN	15 517	9 718	1 367	66 530	5 991	43 482	10 387	2 252	22 759	9 936	791	188 770
PORTUGAL	635	-	-	2 196	244	8 629	-	-	1 135	-	-	12 839
MALTA	372	-	-	-	752	1 789	-	-	853	109	-	3 875
SCHWEIZ	4 039	864	392	11 043	2 896	21 348	5 141	891	11 489	2 700	-	60 763
OESTERREICH	273	4	-	2 554	117	23 298	1 050	224	5 905	264	17	33 726
ITALIEN	156	92	-	6 593	909	26 845	2 135	372	6 712	-	-	43 814
GRIECHENLAND	130	-	-	3 576	50	10 162	1 583	-	4 282	2	-	19 785
TUERKEI	2 789	3 953	-	8 040	4 556	16 827	13 449	1 681	10 054	1 733	-	63 082
ZYPERN	-	-	-	-	181	1 691	1	-	1 537	-	-	3 410
JUGOSLAWIEN	1 755	1 254	-	5 422	904	9 431	2 332	70	3 467	-	-	24 635
UNGARN	32	-	-	420	-	3 684	1	-	1 963	-	-	6 100
TSCHECHOSLOW	24	-	-	92	3	2 351	-	-	-	-	-	2 470
RUMANIEN	65	-	-	397	-	1 548	-	-	181	-	-	2 191
BULGARIEN	-	174	-	371	-	1 056	7	-	456	-	-	2 064
POLEN	509	-	-	-	931	4 737	-	-	-	-	-	6 177
SOWJETUNION	290	-	-	326	-	4 913	-	-	389	-	-	5 918
EUROPA. ZUS.	58 367	24 426	6 301	150 448	27 827	299 248	49 549	8 055	153 735	26 134	816	804 906
AEGYPTEN	-	111	-	444	14	6 338	1 751	-	4 182	-	-	12 840
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 104	-	-	-	-	-	1 104
TUNESIEN	747	587	-	3 475	-	5 046	1 186	17	1 335	-	-	12 393
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 230	-	-	-	-	-	1 230
MAROKKO	-	191	-	3 159	563	3 084	375	-	2 731	739	-	10 842
KAP VERDE	-	-	-	-	-	175	-	-	-	-	-	175
SENEGAL	-	-	-	186	-	682	-	-	-	-	-	868
GAMBIA	-	-	-	34	-	145	-	-	-	-	-	179
GHANA	-	-	-	114	-	-	-	-	-	-	-	114
NIGERIA	-	-	-	-	-	1 612	-	-	-	-	-	1 612
KAMERUN	-	-	-	-	-	465	-	-	-	-	-	465
ZAIRE	-	-	-	-	-	356	-	-	-	-	-	356
SUDAN	-	-	-	-	-	260	-	-	-	-	-	260
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	772	-	-	-	-	-	772

## 5 PERSONENVERKEHR JAN. 1987

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
SOMALIA	-	-	-	-	-	285	-	-	-	-	-	285
UGANDA	-	-	-	-	26	-	-	-	-	-	-	26
KENIA	-	225	-	2 301	-	4 669	258	268	3 275	-	-	10 996
TANSANIA	-	-	-	-	-	159	-	-	-	-	-	159
SAMBIA	-	-	-	-	-	274	-	-	-	-	-	274
SIMBABWE	-	-	-	-	-	455	-	-	-	-	-	455
NAMIBIA	-	-	-	-	-	627	-	-	-	-	-	627
SEYCHELLEN	-	-	-	-	-	556	-	-	-	-	-	556
REUNION	142	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
MAURITIUS	-	-	-	-	-	554	-	-	-	-	-	554
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	6 171	-	-	-	-	-	6 171
AFRIKA ZUS.	889	1 114	-	9 713	603	35 019	3 570	285	11 523	739	-	63 455
KANADA	-	-	-	795	-	6 696	-	-	405	-	-	7 896
VER STAAT O	-	-	-	8 001	-	92 253	1 574	408	7 019	-	-	109 255
VER STAAT W	10	-	-	1 106	-	14 052	196	-	989	-	-	16 353
MEXIKO	-	-	-	-	-	2 677	-	-	-	-	-	2 677
KUBA	-	-	-	771	603	28	-	-	287	-	-	1 689
JAMAICA	-	-	-	925	-	-	-	-	-	-	-	925
DOMINIK.REP	-	-	-	-	-	330	-	-	189	-	-	519
BARBADOS	-	-	-	-	-	835	-	-	-	-	-	835
ST.LUCIA	-	-	-	-	-	220	-	-	-	-	-	220
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	2 009	-	-	-	-	-	2 009
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 872	-	-	-	-	-	1 872
BRASIL IEN	-	-	-	446	-	7 010	-	-	914	-	-	8 370
ECUADOR	-	-	-	-	-	499	-	-	-	-	-	499
PERU	-	-	-	-	-	1 173	-	-	-	-	-	1 173
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	222	-	-	-	-	-	222
PARAGUAY	-	-	-	-	-	606	-	-	-	-	-	606
URUGUAY	-	-	-	-	-	322	-	-	-	-	-	322
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 580	-	-	-	-	-	1 580
CHILE	-	-	-	-	-	485	-	-	-	-	-	485
AMERIKA ZUS.	10	-	-	12 044	603	132 869	1 770	408	9 803	-	-	157 507
LIBANON	-	-	-	-	-	389	-	-	-	-	-	389
ISRAEL	112	-	-	-	549	8 381	865	330	5 826	-	-	16 063
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 262	-	-	8	-	-	2 270
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 194	-	-	708	-	-	1 902
IRAK	-	-	-	-	-	409	-	-	-	-	-	409
IRAN	-	-	-	-	51	3 483	-	-	-	-	-	3 534
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 611	-	-	-	-	-	1 611
BAHRAIN	-	-	-	-	-	594	-	-	-	-	-	594
KATAR	-	-	-	-	-	223	-	-	-	-	-	223
SAUDI-ARAB	-	-	-	122	-	2 842	-	-	-	-	-	2 964
JEMEN	-	-	-	-	-	920	-	-	-	-	-	920
OMAN	-	-	-	134	-	318	-	-	-	-	-	452
V.A.EMIRATE	-	-	-	154	-	2 308	-	-	755	-	-	3 217
PAKISTAN	-	-	-	-	-	3 442	-	-	109	-	-	3 551
INDIEN	262	-	-	-	-	17 107	-	-	526	-	-	17 895
NEPAL	-	-	-	-	-	52	-	-	184	-	-	236
SRI LANKA	-	-	-	2 197	-	2 551	-	-	1 842	-	-	6 590
MALEDIVEN	-	-	-	1 134	-	706	-	-	1 022	-	-	2 862
THAILAND	-	-	-	473	-	10 940	-	-	2 384	-	-	13 797
MALAYSIA	-	-	-	-	-	1 146	-	-	-	-	-	1 146
SINGAPUR	-	-	-	-	-	5 739	-	-	-	-	-	5 739
INDONESIEN	-	-	-	-	-	2 098	-	-	-	-	-	2 098
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	2 110	-	-	-	-	-	2 110
HONGKONG	-	-	-	-	-	5 836	-	-	160	-	-	5 998
JAPAN	596	-	-	1 335	-	4 483	-	-	118	-	-	6 532
KOREA RP	-	-	-	-	-	938	-	-	-	-	-	938
CHINA VR	-	-	-	-	-	1 566	-	-	-	-	-	1 566
ASIEN ZUS.	970	-	-	5 549	600	83 650	865	330	13 642	-	-	105 606
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	2 973	-	-	-	-	-	2 973
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	2 973	-	-	-	-	-	2 973
INSGESAMT*	60 236	25 540	6 301	177 754	29 633	553 759	55 754	9 078	188 703	26 873	816	1 134 447

## 5 PERSONENVERKEHR JAN. 1987

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND ENDZIELLÄNDERN

NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DJS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
DDR U.BER(O)	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	2
FINNLAND	2 053	79	10	778	305	5 126	284	130	1 623	132	13	10 533
SCHWEDEN	2 657	329	56	3 139	85	7 717	936	213	4 137	340	29	19 628
NORWEGEN	1 527	193	81	1 802	45	3 041	314	122	3 004	411	3	10 543
DAENEMARK	1 384	412	58	2 288	141	5 838	592	221	1 504	1 482	25	13 945
GR BRITANN	9 889	6 546	2 900	21 749	6 480	35 851	6 218	1 576	56 506	6 573	73	154 361
IRLAND	189	39	28	709	152	1 095	115	34	503	9	1	2 874
ISLAND	166	-	6	8	3	27	7	2	32	-	-	251
NIEDERLANDE	3 331	313	591	990	41	8 125	1 398	633	4 671	1 284	17	21 394
BELGIEN	1 228	276	176	699	9	8 684	1 402	402	3 199	380	15	16 470
LUXEMBURG	137	60	30	32	7	2 732	15	27	134	92	1	3 267
FRANKREICH	4 280	1 365	963	8 334	3 214	19 022	3 373	1 156	8 079	2 557	115	52 458
SPANIEN	17 254	10 197	1 831	55 365	5 210	31 932	5 643	2 603	19 976	9 979	943	164 833
PORTUGAL	957	241	117	2 292	319	4 144	282	85	1 387	92	14	9 930
MALTA	305	31	18	56	394	707	29	12	495	48	5	2 100
GIBRALTAR	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SCHWEIZ	3 937	1 221	698	9 308	2 658	17 278	1 955	1 014	7 852	2 761	130	48 812
OESTERREICH	1 179	717	300	3 480	827	15 942	1 114	332	3 849	1 026	124	28 990
ITALIEN	1 856	817	407	6 311	2 013	21 503	1 917	758	5 101	1 068	149	41 900
GRIECHENLAND	735	360	214	3 741	271	6 911	2 010	137	4 477	147	16	19 019
TUERKEI	1 674	2 359	128	4 376	1 579	6 701	3 534	517	4 161	1 104	33	26 166
ZYPERN	145	63	18	65	75	757	14	15	495	33	3	1 683
JUGOSLAWIEN	1 111	898	63	3 700	422	5 277	1 260	60	1 829	87	16	14 723
UNGARN	166	134	49	507	146	2 608	142	48	1 071	11	26	4 908
ALBANIEN	2	3	-	3	3	2	-	1	1	-	-	15
TSCHECHOSLOW	77	37	23	295	64	1 381	69	7	66	12	12	2 043
RUMAENIEN	91	7	1	376	20	866	11	5	151	1	1	1 530
BULGARIEN	71	255	35	526	43	623	81	34	248	-	-	1 916
POLEN	555	22	28	133	888	2 986	45	38	124	24	10	4 853
SOWJETUNION	280	110	41	443	108	2 630	169	80	335	18	21	4 235
EUROPA ZUS.	57 237	27 085	8 874	131 505	25 622	219 506	36 829	10 262	135 010	29 671	1 796	683 394
AEGYPTEN	445	171	62	703	123	3 454	1 697	49	2 554	138	23	9 419
LIBYEN	62	49	41	184	32	1 377	61	47	135	9	21	2 018
TUNESIEN	599	525	36	2 785	92	2 903	816	21	1 011	50	9	8 847
ALGERIEN	110	73	32	182	77	950	105	50	101	32	29	1 741
MAROKKO	476	316	14	2 944	252	1 860	321	15	1 754	620	14	8 586
MAURETANIEN	5	-	1	3	3	-	2	-	1	6	-	21
MALI	2	4	1	13	5	25	11	-	4	1	-	66
KAP VERDE	7	-	5	2	-	42	2	-	-	-	-	58
SENEGAL	30	3	2	210	9	657	2	1	30	4	2	950
GAMBIA	4	-	-	48	-	147	-	-	1	-	-	200
GUIN.-BISSAU	-	1	-	-	1	28	-	-	-	-	-	30
GUINEA	4	3	4	11	-	13	4	-	4	-	-	43
SIERRA LEONE	2	1	-	3	2	10	1	-	2	4	-	25
LIBERIA	13	3	2	25	-	20	2	-	4	-	-	69
ELFENBEINKUE	25	5	2	23	10	62	27	4	18	1	-	177
BURKINA FASO	4	1	1	6	1	10	4	-	-	3	-	30
NIGER	4	-	1	7	4	21	1	-	3	1	-	42
TSCHAD	1	3	-	-	3	-	-	-	1	-	-	8
GHANA	68	16	10	189	7	92	47	3	28	-	-	461
TOGO	15	2	2	19	4	40	16	3	41	2	-	144
BENIN	2	1	1	-	2	20	3	-	4	-	-	33
NIGERIA	238	59	58	157	45	1 418	76	35	111	8	13	2 218
KAMERUN	35	7	6	24	9	380	9	3	17	6	7	503
ZENT AF REP	2	-	-	1	3	10	1	-	-	-	-	17
AEQU-GUINEA	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	3
GABUN	3	4	2	3	2	12	1	-	-	-	1	28
KONGO	8	2	3	4	1	5	1	-	3	1	-	28
ZAIRE	11	16	3	8	4	364	12	3	10	5	3	439
ANGOLA	2	3	5	7	-	15	-	1	1	-	-	34
SUDAN	19	20	8	17	12	317	18	5	32	1	4	453
DSCHIBUTI	1	-	-	2	-	3	-	-	13	-	-	19
AETHIOPIEN	11	6	5	8	5	406	5	1	15	3	1	466
SOMALIA	5	3	1	1	1	164	7	2	3	7	5	199
UGANDA	3	-	1	2	50	34	2	-	3	-	-	95
KENIA	141	303	8	2 174	492	4 073	277	9	3 109	7	3	10 596
RUANDA	1	2	-	7	1	36	7	2	-	-	-	56
BURUNDI	-	3	1	5	4	28	7	-	-	1	1	50
TANSANIA	33	8	5	19	2	364	20	11	102	6	-	570
SAMBIA	3	4	-	-	5	208	2	-	17	-	-	239
MALAWI	6	-	1	6	3	39	2	-	3	-	-	60
SIMBABWE	32	9	9	11	10	701	36	6	67	3	1	885
BOTSWANA	1	3	2	2	-	87	-	-	-	-	-	95
NAMIBIA	56	20	8	12	3	543	18	6	64	10	-	740
MOSAMBIK	6	1	-	1	-	23	-	-	-	-	-	31
MADAGASKAR	13	-	3	4	-	7	6	-	13	-	-	46
SEYCHELLEN	26	4	2	11	-	542	2	6	19	-	-	612
REUNION	-	-	-	2	-	3	1	-	2	-	-	8
MAURITIUS	72	31	12	74	28	491	23	7	104	20	3	865
SUEDAFRIKA	323	130	68	249	75	4 898	162	120	1 045	102	8	7 180
AFRIKA ZUS.	2 929	1 815	428	10 168	1 382	26 906	3 817	410	10 449	1 051	148	59 503
KANADA	602	218	170	1 271	119	6 407	460	130	1 330	192	23	10 922
VER STAAT O	4 832	1 194	786	7 332	647	72 319	4 695	2 252	14 294	2 405	110	110 866

## 5 PERSONENVERKEHR JAN. 1987

## 5.2 VERFLECHUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLATZEN UND ENDCIELLAENDERN

NACH ENDCIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAIJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MJC	BER	UEB	
VER STAAT W	1 023	288	212	1 624	166	13 208	891	418	2 263	338	34	20 465
BERMUDAS	1	1	-	-	-	4	-	-	2	-	-	8
MEXIKO	145	114	28	198	45	1 534	88	36	193	46	2	2 436
GUATEMALA	19	3	13	52	9	68	12	2	17	6	-	201
BELIZE	-	-	-	8	-	6	1	-	-	-	-	15
HONDURAS	3	-	-	5	3	37	-	-	4	-	-	52
EL SALVADOR	3	1	-	14	2	53	2	-	1	-	-	76
NICARAGUA	3	-	1	2	3	24	-	-	5	-	-	38
COSTA RICA	32	1	7	19	-	42	12	1	39	2	-	155
PANAMA	11	-	2	9	-	18	8	1	16	-	-	65
KUBA	8	1	1	900	610	32	7	-	471	2	-	2 032
BAHAMAS	17	6	-	20	8	42	21	4	11	3	-	132
JAMAICA	18	8	2	658	5	76	2	-	23	11	-	803
HAITI?	1	1	-	5	1	20	1	-	1	2	-	32
DOMINIK.REP	14	14	6	12	2	364	3	4	35	5	-	459
ANTIGUA	5	2	-	4	-	19	-	4	10	-	-	44
GADELOUPE	15	8	-	55	9	88	18	-	53	18	-	264
BARBADOS	44	24	4	36	3	681	12	-	44	-	-	848
TRINID.U.TOB	19	5	2	8	2	20	1	-	2	-	1	60
NIED.ANTILLE	12	3	2	2	1	11	3	-	16	-	-	50
ST.LUCIA	21	1	2	14	5	204	12	2	32	-	-	292
SONST.WESTIN	11	-	-	4	-	11	4	-	20	1	-	51
KOLUMBIEN	118	17	10	37	15	1 301	8	13	41	14	-	1 574
VENEZUELA	123	43	14	89	22	1 173	30	27	240	23	4	1 788
GUYANA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
SURINAM	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
GUAYANA FR	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1
BRASIL IEN	346	133	85	926	129	4 887	230	66	1 342	83	19	8 246
ECUADOR	13	5	1	21	9	357	8	-	41	5	-	460
PERU	35	13	12	22	1	725	18	9	59	6	1	901
BOLIVIEN	20	8	1	5	5	253	19	1	13	1	2	328
PARAGUAY	11	3	6	6	4	280	3	-	41	-	-	354
URUGUAY	24	3	11	12	4	254	12	-	13	8	-	341
ARGENTINIEN	104	18	18	90	26	1 098	41	16	154	15	3	1 583
CHILE	87	32	10	54	11	423	32	5	91	9	1	755
AMERIKA ZUS.	7 740	2 168	1 406	13 515	1 866	106 039	6 654	2 991	20 917	3 197	207	166 700
LIBANON	29	9	9	17	2	291	5	4	23	21	1	411
ISRAEL	493	232	58	596	598	5 543	885	326	4 561	184	7	13 483
JORDANIEN	36	15	12	51	16	925	22	4	72	10	6	1 168
SYRIEN	37	24	9	74	21	1 063	14	6	107	14	2	1 371
IRAK	18	21	21	63	27	554	32	16	43	3	14	812
IRAN	176	34	20	123	58	2 965	52	50	110	22	2	3 612
KUWAIT	43	11	26	36	35	960	22	21	82	4	5	1 245
BAHRAIN	17	3	8	9	8	398	5	5	52	1	2	508
KATAR	6	8	5	14	11	88	10	2	2	1	-	147
SAUDI-ARAB	182	104	60	274	102	2 889	131	62	285	18	19	4 126
JEMEN	12	10	1	27	5	724	7	3	20	3	2	814
JEMEN DEM VR	1	1	1	4	1	22	1	-	1	-	-	32
OMAN	8	13	13	23	11	237	8	4	19	-	15	351
V.A.EMIRATE	131	35	36	295	49	2 084	98	9	864	5	7	3 573
PAKISTAN	51	26	24	70	13	1 923	40	30	84	13	5	2 279
BANGLADESCH	5	3	3	15	3	158	1	-	8	-	-	200
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	16	-	-	-	-	-	16
INDIEN	272	77	85	460	75	13 906	137	70	1 014	204	30	16 330
NEPAL	11	1	1	11	2	323	4	2	404	-	-	759
SRI LANKA	39	15	8	1 941	1	2 226	9	1	1 716	-	-	5 956
MALEDIVEN	23	2	-	1 017	-	755	7	-	943	-	-	2 747
BIRMA	1	5	-	1	-	38	-	2	2	-	-	49
THAILAND	541	73	76	1 419	63	7 943	91	39	2 490	375	11	13 121
KAMPUTSCHEA	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2
VIETNAM	2	-	-	1	1	42	-	-	-	1	-	47
MALAYSIA	58	6	11	41	18	926	24	5	60	6	2	1 157
SINGAPUR	247	48	47	170	52	3 281	77	25	304	98	-	4 349
BRUNEI	2	-	1	-	-	5	-	-	-	-	-	8
INDONESIEN	189	29	55	112	31	1 490	54	34	143	27	3	2 167
PHILIPPINEN	200	24	29	147	26	1 659	35	16	187	55	11	2 389
HONGKONG	311	50	46	263	77	3 211	74	62	258	76	13	4 441
CHINA, TAIWAN	89	17	27	95	10	349	16	21	52	-	-	676
JAPAN	1 186	77	48	1 400	100	6 673	246	102	1 331	79	3	11 245
KOREA RP	105	48	20	217	49	789	45	29	87	47	3	1 439
KOREA DEM VR	-	-	1	2	1	1	-	-	-	-	-	5
CHINA VR	108	46	30	112	20	1 405	50	39	78	35	8	1 931
ASIEN ZUS.	4 633	1 067	791	9 100	1 486	65 862	2 162	989	15 404	1 302	171	102 967
AUSTRALIEN	235	95	45	148	50	4 476	101	43	347	100	13	5 653
NEUSEELAND	26	8	1	17	11	134	4	3	9	-	-	213
OZEANIEN-USA	-	3	-	-	-	1	1	-	-	-	-	5
FIDSCHI	-	1	-	-	-	3	-	-	-	-	-	4
NEUKALEDON	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	1
POLYNES FR	5	5	1	1	1	3	3	-	4	-	-	23
PAPUA-NEUGUI	2	2	-	6	2	11	-	6	1	1	-	31
AUSTR.-OZ. ZUS.	268	114	47	172	64	4 629	109	52	361	101	13	5 930
INSGESAMT	72 807	32 249	11 543	164 460	30 420	422 942	49 571	14 704	182 141	35 322	2 335	1 018 494



6 Güterverkehr Januar 1987

6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Zu (+) bzw. Abnahme (-)	
				Berichtsmonat gegen Vorjahresmonat	
				%	
<b>Hauptverkehrsbeziehungen</b>					
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	Versand ...	22 503,0	25 615,3	24 222,7	- 7,1
	Empfang ...	21 594,0	25 326,9	19 416,9	+ 11,2
Durchgangsverkehr	mit Umladungen ...	9 257,4	12 397,2	8 553,9	+ 8,2
	ohne Umladungen ...	3 921,4	3 934,6	3 703,7	+ 5,9
	Gesamtverkehr ...	57 275,8	67 273,9	55 897,2	+ 2,5
<b>Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses<sup>1)</sup></b>					
Landwirtsch. Erz. u.ä. ....		9 259,3	8 586,9	8 389,8	+ 10,4
And. Nahrungsmittel .....		1 899,1	2 490,7	1 950,8	- 2,7
Feste min. Brennst. ....		88,7	1,2	0,3	x
Mineralölerzgn. u.ä. ....		17,8	23,9	13,6	+ 30,9
Erze, Metallabfälle .....		7,3	7,2	4,0	+ 82,5
Eisen, NE-Metalle .....		255,3	261,6	200,5	+ 27,3
Steine u. Erden .....		27,9	57,4	53,7	- 48,0
Düngemittel .....		1,1	0,1	1,0	+ 10,0
Chem. Erzeugnisse .....		2 498,7	3 326,0	3 043,6	- 17,9
And. Halb- u. Fertigerz. ....		22 808,5	26 986,0	22 590,4	+ 1,0
Bes. Transportgüter .....		16 490,6	21 598,4	15 945,8	+ 3,4
Zusammen ...		53 354,4	63 339,3	52 193,5	+ 2,2
<b>Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in %<sup>1)</sup></b>					
Landwirtsch. Erz. u.ä. ....		17,4	13,6	16,1	
And. Nahrungsmittel .....		3,6	3,9	3,7	
Feste min. Brennst. ....		0,2	0,0	0,0	
Mineralölerzgn. u.ä. ....		0,0	0,0	0,0	
Erze, Metallabfälle .....		0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle .....		0,5	0,4	0,4	
Steine u. Erden .....		0,1	0,1	0,1	
Düngemittel .....		0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse .....		4,7	5,3	5,8	
And. Halb- u. Fertigerz. ....		42,7	42,6	43,3	
Bes. Transportgüter .....		30,9	34,1	30,6	
Zusammen ...		100	100	100	
<b>Beförderung ausgewählter Güter<sup>1)2)</sup></b>					
Schnittblumen (T.a. 099) .....		4 016,6	3 531,4	4 021,5	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910) .....		2 641,9	1 851,4	2 030,0	+ 30,1
Elektroerzgn. (931) .....		2 869,4	4 474,7	3 569,7	- 19,6
Büromaschinen (T.a. 939) .....		737,2	1 222,1	765,4	- 3,7
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939) .....		4 480,5	6 064,5	5 076,3	- 11,7
Garne, Gewebe u.ä. (962) .....		2 459,9	2 355,8	1 832,9	+ 34,2
Bekleidung (T.a. 963) .....		3 270,9	3 450,7	2 692,5	+ 21,5
Druckereierzgn. (974) .....		1 842,4	2 102,5	1 838,7	+ 0,2
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979) .....		484,9	594,5	490,1	- 1,1
Sammelgüter u.a. (999) .....		16 352,3	21 460,8	15 757,2	+ 3,8
Übrige Güter .....		14 198,4	16 230,9	14 119,2	+ 0,6
Zusammen ...		53 354,4	63 339,3	52 193,5	+ 2,2
<b>Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in %<sup>1)2)</sup></b>					
Schnittblumen (T.a. 099) .....		7,5	5,6	7,7	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910) .....		5,0	2,9	3,9	
Elektroerzgn. (931) .....		5,4	7,1	6,8	
Büromaschinen (T.a. 939) .....		1,4	1,9	1,5	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939) .....		8,4	9,6	9,7	
Garne, Gewebe u.ä. (962) .....		4,6	3,7	3,5	
Bekleidung (T.a. 963) .....		6,1	5,4	5,2	
Druckereierzgn. (974) .....		3,5	3,3	3,5	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979) .....		0,9	0,9	0,9	
Sammelgüter u.a. (999) .....		30,6	33,9	30,2	
Übrige Güter .....		26,6	25,6	27,1	
Zusammen ...		100	100	100	

1) Nicht enthalten ist der Durchgang ohne Umladung.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

## 6 GÜTERVERKEHR JAN. 1987

## 6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.1 GÜTERHAUPTGRUPPEN UND GÜTERABTEILUNGEN \*)

NR.	GÜTERHAUPTGRUPPE GÜTERABTEILUNG	VERKEHR MIT		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR	
		GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND	EMPFANG			BEFÖRDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
00	LEBENDE TIERE	785,4	72,6	862,0	109,5	971,5	767,8
01	GETREIDE	0,2	8,1	8,3	3,2	11,5	0,0
02	KARTOFFELN	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	-
03	FRÜCHTE, GEMÜSE	13,9	3 126,2	3 140,1	649,0	3 789,1	1 922,2
04	TEXTILE ROHSTOFFE	1,3	3,8	5,1	3,5	8,6	1,4
05	HOLZ UND KORK	0,2	2,5	2,7	0,2	2,9	0,3
06	ZUCKERRÜBEN	0,0	-	0,0	-	0,0	-
09	PFL.U.TIER.ROHST.ANG	101,9	3 731,0	3 832,9	642,8	4 475,6	3 023,3
	LANDWIRTSCH.ERZ.U.AE ZUS	906,9	6 944,3	7 851,2	1 408,2	9 259,3	5 715,0
11	ZUCKER	2,7	0,4	3,1	0,6	3,6	1,3
12	GETRÄNKE	168,3	17,6	185,9	3,3	189,3	39,7
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	120,4	75,2	195,6	70,2	265,8	93,7
14	FLEISCH, EIER, MILCH	254,8	733,6	988,5	382,3	1 370,8	488,2
16	GETREIDE U.AE.ERZGN.	29,2	24,8	54,0	5,4	59,4	19,9
17	FUTTERMITTEL	4,4	1,7	6,1	1,2	7,3	0,9
18	ÖLSAATEN, FETTE ANG.	0,2	2,4	2,6	0,4	3,1	0,0
	AND.NAHRUNGSMITTEL ZUS	580,1	855,8	1 435,8	463,3	1 899,1	643,7
21	STEINKOHLE, -BRIKETS	88,4	0,0	88,4	-	88,4	56,0
22	BRAUNKOHLE U.A., TORF	-	0,3	0,3	-	0,3	-
	FESTE MIN.BRENNST. ZUS	88,4	0,4	88,7	-	88,7	56,0
31	ROHES ERDOEL	-	0,0	0,0	-	0,0	-
32	KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	0,0	0,2	0,2	0,9	1,1	0,2
33	NATUR-, RAFFINIEREGAS	0,1	0,2	0,4	0,3	0,6	0,3
34	MINERALÖLERZGN. ANG.	1,7	9,4	11,1	5,0	16,1	2,3
	MINERALÖLERZGN.U.AE ZUS	1,9	9,8	11,6	6,2	17,8	2,8
45	NE-METALLERZE	5,1	0,2	5,4	1,9	7,3	0,6
46	EISEN-, STAHLABFÄLLE	0,0	0,0	0,1	-	0,1	-
	ERZE, METALLABFÄLLE ZUS	5,2	0,2	5,4	1,9	7,3	0,6
51	ROHEISEN -STAHL	0,3	-	0,3	0,0	0,3	-
52	STAHLHALBZEUG	33,4	0,9	34,2	5,2	39,5	35,2
53	STAB-, FORMSTAHL U.A.	2,4	0,2	2,6	0,0	2,7	1,1
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	3,1	-	3,1	-	3,1	0,3
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN	34,2	3,1	37,3	9,2	46,4	16,9
56	NE-METALLE, -HALBZEUG	91,8	30,7	122,5	40,8	163,3	82,1
	EISEN, NE-METALLE ZUS	165,1	34,9	200,0	55,3	255,3	135,5
61	SAND, KIES, BIMS, TON	0,0	0,1	0,1	2,3	2,4	-
62	SALZ, SCHWEFEL, -KIES	0,6	-	0,6	-	0,6	0,6
63	AND.STEINE U.ERDEN	7,7	2,2	10,0	4,7	14,7	1,1
64	ZEMENT, KALK	-	0,1	0,1	-	0,1	-
69	AND.MIN.BAUSTOFFE	5,6	0,8	6,3	3,7	10,0	1,9
	STEINE U.ERDEN ZUS	13,9	3,2	17,2	10,7	27,9	3,6
72	CHEM.DUENGEMITTEL	-	0,8	0,8	0,3	1,1	0,2
	DUENGEMITTEL ZUS	-	0,8	0,8	0,3	1,1	0,2
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A	382,8	17,5	400,3	49,1	449,4	324,5
83	BENZOL, TEER U.AE.	-	0,0	0,0	-	0,0	-
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,1	0,1	0,2	0,4	0,6	0,0
89	AND.CHEM.ERZEUGNISSE	1 476,4	210,9	1 687,3	361,3	2 048,7	914,1
	CHEM.ERZEUGNISSE ZUS	1 859,2	228,6	2 087,8	410,9	2 498,7	1 238,5
91	FAHRZEUGE	2 168,2	448,0	2 616,3	460,2	3 076,5	2 311,0
92	LANDMASCHINEN	2,1	3,4	5,5	9,9	15,4	12,8
93	EL.ERZGN., MASCHINEN	5 539,0	1 643,1	7 182,2	1 188,6	8 370,8	4 284,9
94	EBM-WAREN U.A.	305,9	75,5	381,5	77,9	459,3	237,1
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	86,5	34,0	120,5	25,3	145,8	46,6
96	LEDER-U.TEXTILWAREN	978,8	3 893,9	4 872,7	1 908,8	6 781,5	2 888,7
97	SONSTIGE WAREN ANG.	2 004,2	1 198,9	3 203,1	756,0	3 959,1	1 504,4
	AND.HALB-U.FERTIGERZ ZUS	11 084,9	7 296,8	18 381,7	4 426,8	22 808,5	11 285,5
	BES.TRANSPORTGÜTER ZUS	7 797,4	6 219,3	14 016,7	2 473,8	16 490,6	8 434,7
	ZUSAMMEN	22 503,0	21 594,0	44 097,0	9 257,4	53 354,4	27 516,2
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	.	.	.	.	3 921,4	1 900,7
	INSGESAMT	22 503,0	21 594,0	44 097,0	9 257,4	57 275,8	29 416,9

\*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.



## 6 GUETERVERKEHR JAN. 1987

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

NR.	GUETERGRUPPE	TONNEN				GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR	
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND	EMPFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	BERICHTSMONAT BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. I. FRACHTERN
001	LEBENDE TIERE						
	PFERDE, ESEL	21,5	61,2	82,7	75,6	158,4	36,8
	RINDVIEH	627,6	-	627,6	3,9	631,5	627,6
	SCHAFE, ZIEGEN	-	-	-	0,0	-	-
	GEFLUEGEL	101,1	1,7	102,7	4,2	106,9	82,8
	AND. TIERE Z. ERNAEHR	2,3	0,3	2,6	8,5	11,1	1,6
	ZOOTIERE	36,5	9,4	46,3	17,3	63,6	19,0
011	WEIZEN, MENCHKORN	0,0	-	0,0	-	0,0	-
015	MAIS	0,0	7,7	7,7	3,2	10,9	-
016	REIS	-	0,4	0,4	0,0	0,4	0,0
019	SONST. GETREIDE	0,1	0,1	0,2	-	0,2	0,0
020	KARTOFFELN	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1	-
031	ZITRUSFRUECHTE	-	22,8	22,8	0,6	23,4	2,1
035	AND. FRISCHE FRUECHTE	6,2	1 503,2	1 509,5	443,2	1 952,7	858,8
039	FRISCHE, GEFR. GEMUESE	7,7	1 600,1	1 607,8	205,1	1 813,0	1 061,3
041	WOLLE, TIERHAARE	0,1	3,1	3,2	2,6	5,7	1,2
042	BAUMWOLLE	0,0	0,7	0,7	0,0	0,7	0,0
043	SYNTH. TEXTILFASERN	0,9	0,1	1,0	0,3	1,3	0,2
045	AND. PFL. TEXTILFASERN	0,1	-	0,1	0,6	0,7	-
049	LUMPEN U. AE.	0,1	-	0,1	-	0,1	-
055	SONST. ROHHOLZ	0,1	0,0	0,1	-	0,1	-
056	AND. BEARB. HOLZ	0,1	-	0,1	-	0,1	0,0
057	BRENNHOLZ, KORR U. AE.	-	2,5	2,5	0,2	2,7	0,3
060	ZUCKERRUEBEN	0,0	-	0,0	-	0,0	-
091	HAEUTE, ROH, FELLE						
	HAEUTE, ROH	3,9	4,3	8,2	12,1	20,3	15,2
	PELZFELLE, ROH	8,8	32,2	41,0	34,5	75,5	23,4
	ABFELLE	-	1,1	1,1	-	1,1	-
092	KAUTSCHUK, ROH	-	0,0	0,0	3,4	3,4	3,3
099	PFL. U. TIER. ROHST. ANG SCHN: TTBLOEMEN	56,9	3 469,3	3 526,2	490,4	4 016,6	2 836,6
	NATURDAERME	4,8	28,5	33,2	8,7	42,0	8,9
	UEBR. ROHSTOFFE	27,5	195,6	223,1	93,6	316,7	135,9
111	ROHZUCKER	-	0,0	0,0	-	0,0	-
112	RAFFINIERTER ZUCKER	2,7	0,4	3,1	0,6	3,6	1,3
121	MOST, WEIN	78,4	4,6	83,0	1,8	84,8	20,8
122	BIER	35,0	0,1	35,0	0,6	35,6	3,8
125	AND. ALKOH. GETRAENKE	30,9	9,2	40,1	0,2	40,3	3,1
128	ALKOHOLF. GETRAENKE	24,1	3,7	27,8	0,8	28,6	12,1
131	KAFFEE	14,3	4,1	18,5	0,1	18,5	10,3
132	KAKAO, KAKAOERZGN.	11,0	25,2	36,2	3,2	39,5	10,7
133	TEE, GEWUERZE	11,5	5,9	17,4	6,4	23,7	5,8
134	ROHTABAK, TABAKABFALL	0,0	1,0	1,0	1,2	2,2	0,1
135	TABAKWAREN	6,5	3,1	9,6	27,7	37,2	12,7
136	ZUCKERWAREN, HONIG	5,8	4,2	10,0	0,1	10,1	2,9
139	SONST. NAHRUNGSMITTEL	71,7	31,7	103,0	31,5	134,5	51,1
141	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	29,1	435,2	464,3	51,5	515,8	132,7
142	FISCHE, FRISCH, GEFR.	66,1	270,9	337,0	306,9	643,8	266,2
143	FRISCHE MILCH, SAHNE	0,7	3,7	4,3	1,3	5,6	1,3
144	MILCHERZGN.	18,3	7,0	25,3	7,5	32,8	9,1
145	AND. SPEISEFETTE	0,2	-	0,2	0,1	0,3	0,0
146	EIER	135,2	9,7	144,9	3,0	147,9	75,2
147	AND. FLEISCHWAREN	1,7	1,1	2,8	0,3	3,1	0,3
148	FISCHKONSERVEN U. AE.	3,6	6,0	9,6	11,6	21,3	3,3
161	MEHL, GRIESS, GRUETZE	0,2	0,0	0,2	-	0,2	0,1
162	MALZ	-	0,0	0,0	-	0,0	-
163	SONST. GETREIDEERZGN.	13,6	11,3	24,9	3,3	28,3	8,3
164	OBSTERZGN.	12,5	12,2	24,7	0,9	25,6	10,5
166	AND. GEMUESEERZGN.	0,3	1,3	1,6	1,2	2,7	1,0
167	HOPFEN	2,7	-	2,7	-	2,7	-
179	SONST. FUTTERMITTEL	4,4	1,7	6,1	1,2	7,3	0,9
181	DELSAATEN-FRUECHTE	-	1,1	1,1	0,0	1,1	-
182	SONST. OELE, FETTE	0,2	1,4	1,6	0,4	2,0	0,0
211	STEINKOEHLE	88,4	0,0	88,4	-	88,4	56,0
224	TORF	-	0,3	0,3	-	0,3	-
310	ROHES ERDOEL	-	0,0	0,0	-	0,0	-
321	MOTORENBENZIN U. AE.	0,0	0,0	0,0	0,5	0,6	-
323	AND. KRAFTSTOFFE	-	0,2	0,2	0,2	0,3	0,2
327	SCHWERES HEIZOEL	-	0,0	0,0	0,2	0,2	0,0
330	NATUR-, RAFFINIEREGAS	0,1	0,2	0,4	0,3	0,6	0,3

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GÜTERVERKEHR JAN. 1987

## 6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GÜTERGRUPPEN \*)

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR MIT		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFORDERG. DAR. IN INSGESAMT FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR
		D. BUNDES- GEBIETES VERSAND	AUSSERH. EMPFANG				
341	SCHMIERÖLE, -FETTE	0,9	0,4	1,3	1,8	3,1	1,3
343	BITUMEN U.ÄE.	-	8,1	8,1	-	8,1	-
349	AND. MINERALÖLERZGN.	0,8	0,9	1,7	3,2	4,9	1,0
451	NE-METALLABFÄLLE	0,0	0,2	0,2	-	0,2	-
452	KUPFERERZE	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0
453	BAUXIT, ALUMINIUMERZE	5,1	-	5,1	-	5,1	0,5
459	SONST. NE-METALLERZE	-	-	-	-	-	-
	URANKONZENTRAT U.ÄE	-	-	-	1,3	1,3	-
	SONST. NE-METALLERZE	-	-	-	0,6	0,6	-
463	SONST. EISENSCHROTT	0,0	-	0,0	-	0,0	-
467	SCHWEFELKIESABBRAND	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-
512	ROHEISEN U.ÄE.	0,0	-	0,0	0,0	0,1	-
515	ROHSTAHL	0,3	-	0,3	-	0,3	-
523	SONST. STAHLHALBZEUG	33,4	0,9	34,2	5,2	39,5	30,2
532	WARM GEW. FORMSTAHL	1,2	-	1,2	0,0	1,3	1,1
536	SONST. EISENDRAHT	1,1	0,0	1,1	0,0	1,2	-
537	SCHIENENBERBAUMAT.	0,1	0,2	0,2	-	0,2	-
543	SONST. STAHLBLECHE	0,3	-	0,3	-	0,3	0,3
545	WARM GEW. BANDSTAHL	2,8	-	2,8	-	2,8	-
551	ROHRE U.ÄE.	30,9	2,4	33,3	7,3	40,6	15,3
552	GIESSEREIERZGN. U.ÄE.	3,3	0,6	3,9	1,9	5,8	1,6
561	KUPFER, -LEG.	0,0	1,2	1,2	4,0	5,2	3,5
562	ALUMINIUM, -LEG.	13,1	4,8	17,9	4,7	22,6	16,2
563	BLEI, -LEG.	0,0	-	0,0	-	0,0	-
564	ZINK, -LEG.	0,1	0,8	0,9	-	0,9	-
565	SONST. NE-METALLE	-	-	-	-	-	-
	SILBER, PLATIN	8,2	5,3	13,4	24,7	38,1	10,0
	AND. NE-METALLE	30,8	9,3	40,1	5,3	45,4	35,9
568	NE-METALLHALBZEUG	39,6	9,4	49,0	2,2	51,2	16,4
612	AND. SAND U. KIES	-	0,1	0,1	0,2	0,4	-
613	BIMSSAND, -KIES	0,0	-	0,0	-	0,0	-
614	LEHM, TON	-	-	-	2,1	2,1	-
621	STEIN-, SALINENSALZ	0,6	-	0,6	-	0,6	0,6
622	SCHWEFELKIES, UNGER.	0,0	-	0,0	-	0,0	-
623	SCHWEFEL	0,0	-	0,0	-	0,0	-
631	ZERKLEINERTE STEINE	1,3	-	1,3	-	1,3	0,0
632	NATURWERKSTEINE	2,0	0,2	2,2	1,8	4,0	0,0
639	SONST. ROHMINERALIEN	4,4	2,1	6,5	2,9	9,4	1,0
641	ZEMENT	-	0,1	0,1	-	0,1	-
691	STEINERZGN.	3,6	0,1	3,8	1,1	4,8	1,6
692	KERAM. BAUSTOFFE	2,0	0,6	2,6	2,6	5,2	0,3
723	KALIDUENGEMITTEL	-	-	-	0,0	0,0	0,0
729	MISCHDUENGER U.ÄE.	-	0,8	0,8	0,3	1,0	0,2
819	SONST. CHEM. GRUNDST. ANORG. GRUNDSTOFFE	152,7	0,2	152,9	2,8	155,7	155,3
	ORG. GRUNDSTOFFE	6,8	0,0	6,8	0,1	6,9	6,7
	RADIOAKTIVE STOFFE	223,3	17,3	240,6	46,2	286,8	162,6
831	BENZOL	-	0,0	0,0	-	0,0	-
841	ZELLSTOFF	0,1	0,1	0,2	0,4	0,6	0,0
891	KUNSTSTOFFE	83,8	20,9	104,7	36,9	141,6	57,8
892	FARBEN, GERBSTOFFE	31,0	3,8	34,8	14,6	49,4	32,7
893	PHARMAZ. ERZGN. U.ÄE.	-	-	-	-	-	-
	PHARMAZ. ERZG.	316,3	90,8	407,0	159,9	567,0	269,4
	REINIGUNGSM. U.ÄE.	44,5	13,3	57,8	13,3	71,1	34,3
894	SPRENGSTOFF, MUNITION	8,0	0,2	8,2	0,9	9,1	3,8
895	STAERKE, KLEBER	3,0	0,7	3,7	1,2	4,9	3,4
896	SONST. CHEM. ERZGN.	989,8	81,2	1 071,0	134,5	1 205,6	512,7
910	FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-
	KRAFTFAHRZEUGE	1 971,7	341,2	2 312,9	329,0	2 641,9	2 184,2
	LUFFTFAHRZEUGE	78,0	77,0	155,0	65,7	220,7	66,5
	WASSERFAHRZEUGE	103,1	26,8	129,9	63,9	193,8	53,6
	SONST. FAHRZEUGE	15,4	3,0	18,4	1,7	20,1	6,7
920	LANDMASCHINEN	2,1	3,4	5,5	9,9	15,4	12,8
931	ELEKTROERZGN.	-	-	-	-	-	-
	ELEKTR. MASCHINEN	68,9	103,3	172,3	26,8	199,0	63,4
	DRAHT, KABEL, ISOL.	25,6	13,3	38,8	14,7	53,5	18,1
	NACHRICHTENGERÄTE	208,8	91,7	300,5	101,5	402,0	204,1
	ELEKTR. HAUSHALTGER.	104,9	3,4	108,4	3,1	111,5	104,5

\*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

NR.	GUETERGRUPPE	TONNEN				GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR	
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES VERSAND	EMPFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	BERICHTSMONAT BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	ELEKTROMED. APPARATE	37,1	26,2	63,3	9,1	72,5	23,0
	SONST. ELEKTROERZGN.	1 253,8	602,1	1 855,9	275,0	2 130,9	992,5
939	SONST. MASCHINEN ANG.						
	BUEROMASCHINEN	282,1	280,7	562,8	174,4	737,2	379,4
	MET. BEARB. MASCHIN.	1,3	0,0	1,4	0,1	1,4	0,1
	KRAFTFAHRZEUGMOTOR.	13,4	3,2	16,6	3,9	20,5	12,8
	FLUGZEUGMOTOREN	20,8	13,5	34,3	6,2	40,5	32,0
	SONST. N. EL. MOTOREN	95,5	11,4	106,9	14,3	121,2	89,1
	SONST. N. EL. MASCH. AN	3 426,8	494,2	3 921,0	559,5	4 480,5	2 365,9
941	BAUTEILE A. METALL	21,4	1,2	22,6	2,8	25,4	15,2
949	EBM-WAREN						
	KABEL, DRAHT, N. ISOL.	10,2	2,6	12,8	4,8	17,6	2,1
	NAEGEL, SCHRAUBEN	8,6	1,8	10,4	0,4	10,8	2,9
	WERKZEUGE	65,5	23,8	89,3	36,5	125,7	50,3
	SCHNEIDWAREN	12,6	3,0	15,6	2,8	18,3	4,7
	UEBR. EBM-WAREN	187,6	43,3	230,9	30,5	261,4	161,9
951	GLAS	3,3	1,5	4,8	1,5	6,3	1,3
952	GLAS-U. A. MIN. ERZGN.						
	GLASWAREN	34,0	4,9	38,9	7,6	46,4	7,7
	FEINKERAM. ERZGN.	34,6	23,6	58,2	6,5	64,7	30,2
	PERLEN, EDELSTEINE	2,3	2,6	4,9	8,0	13,0	0,6
	SONST. MIN. ERZGN.	12,2	1,4	13,7	1,8	15,4	6,7
961	LEDER, ZUGER, PELZFELL						
	LEDER, LEDERWAREN	17,8	294,2	311,9	205,3	517,2	183,5
	ZUGER, PELZFELLE	7,6	21,1	28,7	18,7	47,4	5,8
962	GARNE, GEWEBE U. AE.						
	TEPPICHE	127,7	800,7	928,4	346,6	1 274,9	909,3
	GEWEBE	107,3	122,3	229,5	83,8	313,3	125,2
	GARNE, GEWEBE U. AE.	416,8	297,6	714,4	157,3	871,7	295,8
963	BEKLEIDUNG, SCHUHE						
	BEKLEIDUNG	247,3	2 058,1	2 305,4	965,5	3 270,9	1 153,1
	SCHUHE	44,7	212,1	256,8	107,7	364,4	167,3
	REISEARTIKEL	9,7	87,8	97,5	24,1	121,6	48,7
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	90,1	12,7	102,8	12,1	114,9	69,8
972	PAPIER, PAPPE	43,9	2,0	45,9	11,1	57,0	40,8
973	PAPIER-, PAPPEWAREN	74,0	10,8	84,8	15,8	100,6	55,7
974	DRUCKEREIERZGN.	960,0	624,8	1 584,8	257,6	1 842,4	610,7
975	MOEBEL	72,7	8,3	81,0	20,3	101,3	50,3
976	HOLZ-U. KORKWAREN	3,9	10,3	14,2	5,1	19,3	5,4
979	SONST. FERTIGWAREN						
	FEINMECH., OPT. ERZGN	261,8	106,1	368,0	116,9	484,9	228,3
	FOTOCHEM. ERZGN.	1,1	3,7	4,8	1,6	6,4	4,9
	KINOFILME	34,6	36,8	71,4	20,4	91,8	18,1
	UHREN	40,0	29,9	69,9	14,1	84,0	28,6
	MUSIKINSTRUMENTE	42,9	51,9	94,8	20,7	115,5	36,5
	SPORTART., SPIELWAR.	33,6	66,9	100,4	35,7	136,1	52,9
	KUNSTGEGENSTAENDE	15,4	6,9	22,3	12,9	35,2	7,6
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	4,3	18,2	22,5	16,4	38,9	8,3
	SONST. FERTIGWAREN	326,1	209,5	535,6	195,4	731,0	286,4
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	9,2	0,9	10,1	1,9	12,0	8,9
992	GEBR. BAUGERAETE U. A.	0,6	0,2	0,8	1,6	2,4	0,0
993	UMZUGSGUT	16,2	15,1	31,2	74,2	105,4	24,3
994	GOLD, MUENZEN	1,7	14,9	16,6	2,0	18,6	0,7
999	SAMMELGUETER U. A.						
	DIPLOMATENGUT	93,7	74,3	168,0	115,7	283,8	45,1
	GESCHENKARTIKEL	48,6	2,9	51,5	18,1	69,6	43,5
	PERS. EFFEKTEN	131,9	116,7	248,6	228,0	476,6	114,8
	BEHAELTERSENDUNGEN	12,5	0,7	13,2	0,8	14,0	0,4
	WARENPROBEN	25,0	51,0	76,0	38,1	114,1	23,8
	SONST. SAMMELGUT	3 739,2	4 058,7	7 798,0	1 791,1	9 589,0	4 928,0
	TRANSPORTGUETER ANG	2 993,6	1 513,1	4 506,7	154,6	4 661,3	2 951,2
	DIENTSGUT	725,3	370,8	1 096,2	47,7	1 143,9	294,1
	ZUSAMMEN	22 503,0	21 594,0	44 097,0	9 257,4	53 354,4	27 516,2
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	.	.	.	.	3 921,4	1 900,7
	INSGESAMT	22 503,0	21 594,0	44 097,0	9 257,4	57 275,8	29 416,9

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GÜETERVERKEHR JAN. 1987

## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.1 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES

VON STRECKENHERKUNFTS- HERKUNFTS-FLUGPL.	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ												
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
HAMBURG	-	2,8	-	34,5	9,4	369,6	12,5	1,8	11,0	56,3	-	497,8	3,9
HANNOVER	5,6	-	-	-	7,9	190,3	1,5	0,0	3,0	10,1	0,0	218,3	13,5
BREMEN	-	-	-	-	-	92,3	0,7	0,0	1,4	1,1	-	95,4	-
DUESSELDORF	29,4	-	0,5	-	-	116,5	32,1	10,2	63,7	63,4	0,1	316,0	0,8
KOELN/BOHN	21,5	10,0	-	-	-	106,7	15,8	13,7	27,9	19,2	1,5	216,4	33,2
FRANKFURT	737,4	166,5	225,0	459,0	209,9	-	331,2	163,0	638,8	384,7	-	3 335,5	28,0
STUTT GART	5,9	2,1	5,8	23,2	1,7	133,3	-	0,2	0,6	24,5	0,1	197,3	1,8
MUERNBERG	1,1	-	0,5	3,9	7,5	21,1	-	-	1,6	5,2	-	40,9	7,1
MUENCHEN	85,2	31,5	19,9	93,5	105,7	206,6	2,0	0,8	-	71,8	-	617,1	105,1
BERLIN(WEST)	39,1	8,8	1,1	23,2	12,5	155,9	18,8	3,2	37,4	-	2,5	303,4	7,9
SONST. FLUGPL.	-	-	1,6	0,0	0,8	-	0,1	-	-	1,4	0,1	3,9	2,4
INSGESAMT	925,3	241,7	254,4	637,3	356,4	1 392,2	414,6	193,0	785,4	637,6	4,3	5 842,1	203,8
DARUNTER IN FRACHTERN	38,6	12,8	8,8	0,5	89,2	9,5	11,2	6,3	10,7	14,8	1,6	203,8	-

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

NACH STRECKENZIEL- LÄNDER	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ												
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	17,8	-	-	38,0	-	253,5	-	-	-	-	-	309,3	114,1
SCHWEDEN	19,2	-	-	12,1	247,4	480,5	-	-	7,0	-	-	766,2	639,0
NORWEGEN	23,2	-	-	6,4	128,1	191,4	3,3	-	7,2	0,7	-	360,4	272,1
DAENEMARK	11,8	2,8	0,0	39,1	121,0	363,3	24,4	0,0	15,3	1,0	-	578,6	304,7
GR BRITANN	80,4	68,4	6,9	272,7	595,8	1 497,1	43,7	85,3	117,5	17,7	68,7	2 854,2	1 540,4
IRLAND	-	-	-	17,1	0,1	146,7	-	-	-	-	-	163,8	109,4
ISLAND	0,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7	-
NIEDERLANDE	26,2	0,1	3,1	3,7	-	175,0	14,0	13,9	21,0	3,4	-	260,3	18,9
BELGIEN	23,8	0,1	4,0	0,3	2,9	249,4	80,2	0,0	37,9	-	-	398,6	140,9
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	9,2	-	-	-	-	-	9,3	-
FRANKREICH	38,4	1,3	0,1	40,4	17,8	352,1	8,0	6,2	38,2	10,9	-	513,3	5,5
SPANIEN	2,5	-	0,2	49,1	66,9	892,1	9,7	-	23,0	-	1,0	1 044,5	494,2
PORTUGAL	-	-	-	26,7	-	227,8	-	-	-	-	-	254,6	91,6
MALTA	-	-	-	-	4,2	20,8	-	-	2,6	-	-	27,6	-
SCHWEIZ	48,7	0,9	0,2	47,1	34,7	568,5	50,3	0,6	75,6	15,2	-	841,7	81,5
OESTERREICH	10,3	-	-	34,4	2,1	510,3	2,3	0,7	39,1	-	-	599,2	3,0
ITALIEN	5,4	-	-	29,0	8,3	901,1	8,6	0,0	24,9	-	-	977,2	353,9
GRIECHENLAND	1,4	-	-	27,4	-	255,7	11,2	-	10,1	-	-	305,8	6,6
TUERKEI	4,3	-	-	10,0	2,6	308,0	-	-	21,6	-	-	346,5	87,0
ZYPERN	-	-	-	-	-	28,6	-	-	3,9	-	-	32,4	-
JUGOSLAWIEN	-	-	0,8	3,9	-	135,9	-	-	11,7	-	-	152,4	48,3
UNGARN	-	-	-	3,8	-	76,3	-	-	12,4	-	-	92,6	0,0
TSSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	37,9	-	-	-	-	-	37,9	0,0
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	19,6	-	-	12,3	-	-	31,9	-
BULGARIE	-	-	-	-	-	44,1	-	-	2,0	-	-	46,2	-
POLEN	2,7	-	-	-	0,3	62,8	-	-	-	-	-	65,8	0,3
SOWJETUNION	0,1	-	-	-	-	119,1	-	-	-	-	-	119,2	-
EUROPA ZUS.	316,9	73,5	15,3	661,0	1 232,3	7 926,9	255,6	106,7	483,6	48,9	69,6	11 190,4	4 311,6
AEGYPTEN	-	-	-	17,1	81,9	219,2	-	68,6	4,5	-	-	391,2	220,8
LIBYEN	-	-	-	-	-	265,5	-	-	-	-	-	265,5	248,0
TUNESIEN	-	-	-	0,6	-	50,9	-	-	1,8	-	-	53,2	-
ALGERIEN	-	-	-	-	-	39,7	-	-	-	-	-	39,7	20,1
MAROKKO	-	-	-	0,8	0,1	48,0	-	-	0,0	-	-	48,9	-
KAP VERDE	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	1,3	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	22,4	-	-	-	-	-	22,4	22,4
GAMBIA	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	-	-	1,6	1,6
LIBERIA	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1
TSCHAD	-	-	-	-	39,2	-	-	-	-	-	-	39,2	39,2
GHANA	-	-	-	1,6	-	56,8	-	-	-	-	-	58,4	56,8
BENIN	-	-	-	-	1,9	-	-	-	-	-	-	1,9	1,9
NIGERIA	-	-	-	-	195,1	77,2	-	-	-	-	-	272,3	195,1
KAMERUN	-	-	-	-	-	25,3	-	-	-	-	-	25,3	-
ZAIRES	-	-	-	-	-	11,8	-	-	-	-	-	11,8	-
SUDAN	-	-	-	-	8,3	58,5	-	-	-	-	-	66,8	43,5
DSCHIBUTI	-	-	-	-	-	28,2	-	-	-	-	-	28,2	28,2
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	294,5	-	-	-	-	-	294,5	249,9
SOMALIA	-	-	-	-	-	53,5	-	-	-	-	-	53,5	39,6
UGANDA	-	-	-	-	86,9	-	-	-	-	-	-	86,9	67,9
KENIA	-	-	-	-	14,0	193,8	-	-	-	-	-	207,9	172,8
TANSANIA	-	-	-	-	-	50,8	-	-	-	-	-	50,8	42,2
SAMBIA	-	-	-	-	-	3,6	-	-	-	-	-	3,6	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	22,9	-	-	-	-	-	22,9	-
NAMIBIA	-	-	-	-	-	2,1	-	-	-	-	-	2,1	-
SEYCHELLEN	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-	-	-	1,5	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	3,8	-	-	-	-	-	3,8	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	613,7	-	-	-	-	-	613,7	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	20,1	427,5	2 146,5	-	68,6	6,3	-	-	2 668,9	1 450,0

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## EINLADUNG

## TONNEN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NJE	MUC	BEP			UEB
KANADA	-	-	-	182,1	-	675,9	-	-	24,7	-	-	882,8	277,4
VER STAAT O	0,6	-	-	167,3	299,4	6 687,5	46,3	-	101,2	0,0	-	7 302,5	3 476,6
VER STAAT W	0,0	-	-	-	-	863,8	-	-	-	-	-	863,8	148,4
MEXIKO	-	-	-	-	-	155,1	-	-	-	-	-	155,1	-
KUBA	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	-	1,3	-
BARBADOS	-	-	-	-	-	32,5	-	-	-	-	-	32,5	-
ST. LUCIA	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	152,1	-	-	-	-	-	152,1	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	114,8	-	-	-	-	-	114,8	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	926,8	-	-	-	-	-	926,8	341,4
ECUADOR	-	-	-	-	-	25,1	-	-	-	-	-	25,1	-
PERU	-	-	-	-	-	144,9	-	-	-	-	-	144,9	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	50,1	-	-	-	-	-	50,1	-
PARAGUAY	-	-	-	-	-	8,7	-	-	-	-	-	8,7	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	35,5	-	-	-	-	-	35,5	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	133,8	-	-	-	-	-	133,8	-
CHILE	-	-	-	-	-	65,8	-	-	-	-	-	65,8	-
AMERIKA ZUS.	0,6	-	-	349,5	300,7	10 072,6	46,3	-	126,0	0,0	-	10 895,6	4 243,8
LIBANON	-	-	-	-	-	99,1	-	-	-	-	-	99,1	89,1
ISRAEL	-	-	-	-	2 541,5	488,0	-	-	10,9	-	-	3 040,4	2 727,9
JORDANIEN	-	-	-	-	-	98,9	-	-	-	-	-	98,9	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	39,3	-	-	1,8	-	-	41,1	-
IRAK	-	-	-	-	-	70,4	-	-	-	-	-	70,4	1,8
IRAN	-	-	-	-	425,3	725,8	-	-	-	-	-	1 151,1	1 058,6
KUWAIT	-	43,0	-	-	-	334,1	-	-	-	-	-	377,1	292,0
BAHRAIN	-	-	-	-	-	129,5	-	-	-	-	-	129,5	77,8
KATAR	-	-	-	-	-	96,1	-	-	-	-	-	96,1	94,4
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	42,1	289,0	-	-	-	-	-	331,1	180,8
JEMEN	-	-	-	-	-	12,5	-	-	-	-	-	12,5	-
OMAN	-	-	-	-	-	19,9	-	-	-	-	-	19,9	-
V. A. EMIRATE	-	-	-	-	77,8	221,8	-	-	-	-	-	299,6	254,5
PAKISTAN	-	-	-	-	-	221,8	-	-	0,0	-	-	221,8	123,7
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	13,2	-	-	-	-	-	13,2	13,2
INDIEN	-	-	-	-	41,4	729,2	-	-	-	-	-	770,6	368,9
SRI LANKA	-	-	-	-	-	19,8	-	-	-	-	-	19,8	-
THAILAND	-	-	-	2,0	-	134,2	-	-	2,4	-	-	138,5	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	79,4	-	-	-	-	-	79,4	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	202,6	-	-	-	-	-	202,6	9,9
INDONESIEN	-	-	-	-	-	100,3	-	-	-	-	-	100,3	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	87,9	-	-	-	-	-	87,9	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	318,5	-	-	4,9	-	-	323,4	207,4
JAPAN	27,8	-	-	17,6	-	1 150,8	-	-	0,9	-	-	1 197,1	717,1
KOREA RP	-	-	-	-	-	648,8	-	-	-	-	-	648,8	548,7
CHINA VR	-	-	-	-	-	195,3	-	-	-	-	-	195,3	-
ASIEN ZUS.	27,8	43,0	-	19,6	3 128,0	6 526,3	-	-	21,0	-	-	9 765,6	6 765,9
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	372,3	-	-	-	-	-	372,3	108,2
NEUSEELAND	-	-	-	-	-	70,7	-	-	-	-	-	70,7	-
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	442,9	-	-	-	-	-	442,9	108,2
INSGESAMT	345,3	116,6	15,3	1 050,2	5 088,5	27 115,2	301,9	175,2	636,8	48,9	69,6	34 963,4	16 879,4
DARUNTER IN FRACHTERN	22,0	89,2	4,8	201,0	4 974,1	11 325,5	12,8	162,8	16,7	0,9	69,6	16 879,4	-

## AUSLADUNG

## TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ										INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NJE	MUC	BER			UEB
FINNLAND	22,1	-	-	2,6	-	129,8	-	-	-	-	-	154,5	83,7
SCHWEDEN	7,3	-	-	2,5	328,4	406,9	-	-	1,4	-	-	746,6	715,3
NORWEGEN	11,6	-	-	0,3	57,1	180,8	0,7	-	0,5	-	-	251,0	213,0
DAENEMARK	4,4	0,8	0,1	6,9	68,0	249,6	5,9	-	7,5	0,4	-	343,6	228,9
GR BRITANN	56,2	70,9	11,3	275,4	541,7	1 359,6	32,9	50,6	61,9	31,6	5,4	2 497,4	1 500,0
IRLAND	-	-	-	4,5	0,2	112,2	-	-	0,2	-	-	117,1	96,1
ISLAND	4,1	-	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	4,6	0,4
NIEDERLANDE	45,2	0,3	4,2	8,9	-	141,4	15,5	13,8	65,4	6,2	0,9	301,7	13,9
BELGIEN	17,4	0,2	2,3	0,8	6,2	128,0	27,8	0,1	55,1	-	0,9	238,6	104,5
LUXEMBURG	-	-	-	-	34,4	8,4	-	-	-	-	-	42,9	34,4
FRANKREICH	45,4	2,9	1,5	44,8	27,4	229,5	20,8	4,2	38,4	30,3	-	445,1	9,5
SPANIEN	47,3	2,2	-	388,2	86,4	813,9	3,6	-	10,9	-	-	1 352,5	581,9
PORTUGAL	-	-	-	29,8	-	204,9	-	-	-	-	-	234,7	77,7
MALTA	-	-	-	-	-	25,0	-	-	7,0	-	-	32,0	-
SCHWEIZ	51,5	5,0	0,4	123,8	46,0	237,0	93,7	3,3	104,4	11,0	-	676,1	21,4
OESTERREICH	1,3	-	-	16,8	1,5	171,2	1,2	0,1	16,0	-	-	208,1	1,2
ITALIEN	2,5	-	-	44,3	2,6	695,9	16,8	-	77,5	-	-	839,6	223,3

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN BZW. LAENDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## AUSLADUNG

## TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTS-LAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ										INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER			UEB
GRIECHENLAND	1,0	-	-	53,1	-	338,2	19,6	-	39,7	-	-	451,5	-
TUERKEI	20,1	-	-	10,2	13,2	625,8	-	-	35,3	-	-	704,6	284,5
ZYPERN	-	-	-	-	-	22,9	-	-	7,6	-	-	30,5	-
JUGOSLAWIEN	0,0	-	-	1,3	-	184,2	-	0,0	17,3	-	-	202,9	38,0
UNGARN	-	-	-	1,6	-	62,1	-	-	5,4	-	-	69,2	-
ALBANIEN	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	15,4	-	-	-	-	-	15,4	-
RUMANIEN	-	-	-	-	-	15,7	-	-	0,1	-	-	15,8	-
BULGARIEN	-	-	-	-	-	11,0	-	-	0,8	-	-	11,8	-
POLEN	1,2	-	-	-	3,1	23,5	-	-	-	-	-	27,8	-
SOWJETUNION	-	-	-	0,5	-	45,6	-	-	0,1	-	-	46,2	17,7
EUROPA ZUS.	338,7	82,3	19,7	1 016,2	1 216,3	6 438,8	238,3	72,6	552,7	79,5	7,2	10 062,1	4 245,4
AEGYPTEN	-	6,9	-	5,3	28,2	157,4	-	4,2	19,1	-	-	221,2	51,1
LIBYEN	-	-	-	-	-	50,1	-	-	-	-	-	50,1	39,7
TUNESIEN	-	-	-	1,7	-	53,1	-	-	3,7	-	-	58,5	-
ALGERIEN	-	-	-	-	-	11,6	-	-	-	-	-	11,6	8,9
MAROKKO	-	-	-	1,2	-	80,2	-	-	1,2	-	-	82,6	-
KAP VERDE	-	-	-	-	-	1,6	-	-	-	-	-	1,6	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	28,7	-	-	-	-	-	28,7	28,7
GHANA	-	-	-	4,4	-	176,7	-	-	-	-	-	181,2	176,7
NIGERIA	-	-	-	-	-	32,9	-	-	-	-	-	32,9	-
KAMERUN	-	-	-	-	-	9,9	-	-	-	-	-	9,9	-
ZAIRE	-	-	-	-	-	8,2	-	-	-	-	-	8,2	-
SUDAN	-	-	-	-	-	14,3	-	-	-	-	-	14,3	-
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	99,8	-	-	-	-	-	99,8	31,3
SOMALIA	-	-	-	-	-	5,5	-	-	-	-	-	5,5	-
UGANDA	-	-	-	-	46,5	-	-	-	-	-	-	46,5	-
KENIA	-	-	-	-	-	1 036,0	-	-	-	-	-	1 036,0	751,9
TANSANIA	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,7	-
SAMBIA	-	-	-	-	-	29,2	-	-	-	-	-	29,2	-
SIMBABWE	-	-	-	-	-	12,4	-	-	-	-	-	12,4	-
NAMIBIA	-	-	-	-	-	4,6	-	-	-	-	-	4,6	-
SEYCHELLEN	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	36,3	-	-	-	-	-	36,3	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	647,3	-	-	-	-	-	647,3	-
AFRIKA ZUS.	-	6,9	-	12,7	74,7	2 496,7	-	4,2	24,1	-	-	2 618,3	1 086,3
KANADA	-	-	-	101,4	-	538,1	-	-	5,1	-	-	644,5	159,7
VER STAAT O	-	-	-	30,0	34,7	2 296,5	5,7	-	32,4	-	-	2 401,3	1 347,6
VER STAAT W	0,0	-	-	-	-	346,4	-	-	-	-	-	346,4	264,5
MEXIKO	-	-	-	-	-	11,1	-	-	-	-	-	11,1	-
KUBA	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-
BARBADOS	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-
ST. LUCIA	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	532,5	-	-	-	-	-	532,5	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	47,0	-	-	-	-	-	47,0	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	731,6	-	-	-	-	-	731,6	242,6
ECUADOR	-	-	-	-	-	72,0	-	-	-	-	-	72,0	-
PERU	-	-	-	-	-	206,2	-	-	-	-	-	206,2	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	9,4	-	-	-	-	-	9,4	-
PARAGUAY	-	-	-	-	-	0,7	-	-	-	-	-	0,7	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	45,8	-	-	-	-	-	45,8	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	150,6	-	-	-	-	-	150,6	-
CHILE	-	-	-	-	-	136,5	-	-	-	-	-	136,5	-
AMERIKA ZUS.	0,0	-	-	131,4	35,7	5 127,3	5,7	-	37,5	-	-	5 337,6	2 034,5
LIBANON	-	-	-	-	-	75,6	-	-	-	-	-	75,6	34,6
ISRAEL	-	-	-	-	3 392,2	249,1	-	-	17,2	-	-	3 658,5	3 378,7
JORDANIEN	-	-	-	-	-	63,7	-	-	-	-	-	63,7	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	23,7	-	-	19,7	-	-	43,4	-
IRAK	-	-	-	-	-	124,1	-	-	-	-	-	124,1	-
IRAN	-	-	-	-	108,5	1 087,0	-	-	-	-	-	1 195,5	1 058,9
KUWAIT	-	-	-	-	-	315,8	-	-	-	-	-	315,8	266,4
BAHRAIN	-	-	-	-	-	8,9	-	-	-	-	-	8,9	-
KATAR	-	-	-	-	-	6,6	-	-	-	-	-	6,6	-
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	135,2	-	-	-	-	-	135,2	-
JEMEN	-	-	-	-	-	2,2	-	-	-	-	-	2,2	-
OMAN	-	-	-	-	-	15,9	-	-	-	-	-	15,9	-
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	499,4	-	-	-	-	-	499,4	363,3
PAKISTAN	-	-	-	-	-	773,6	-	-	0,2	-	-	773,9	224,4
INDIEN	4,4	-	-	-	-	989,0	-	-	-	-	-	993,4	350,7
SRI LANKA	-	-	-	-	-	51,0	-	-	-	-	-	51,0	-
THAILAND	-	-	-	8,7	-	359,5	-	-	0,4	-	-	368,5	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	99,9	-	-	-	-	-	99,9	-
SINGAPUR	-	-	-	-	-	336,0	-	-	-	-	-	336,0	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	88,2	-	-	-	-	-	88,2	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	123,3	-	-	-	-	-	123,3	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 770,7	-	-	9,3	-	-	1 780,0	1 482,1
JAPAN	61,4	-	-	96,6	-	880,7	-	-	0,4	-	-	1 039,2	652,3
KOREA RP	-	-	-	-	-	726,2	-	-	-	-	-	726,2	647,1
CHINA VR	-	-	-	-	-	175,2	-	-	-	-	-	175,2	-
ASIEN ZUS.	65,9	-	-	105,5	3 500,7	8 980,5	-	-	47,1	-	-	12 699,7	8 458,6
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	188,3	-	-	-	-	-	188,3	11,9
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	188,3	-	-	-	-	-	188,3	11,9
INSGESAMT	404,6	89,2	19,7	1 265,7	4 827,3	23 231,6	244,0	76,8	661,4	79,5	7,2	30 906,9	15 838,7
DARUNTER IN FRACHTERN	15,9	60,6	2,4	158,6	4 630,0	10 881,7	4,7	62,5	15,0	-	7,2	15 838,7	-

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.







## 6 GÜETERVERKEHR JAN. 1987

## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDEZIELFLUGPLÄTZEN GZA. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

## VERSAND

## TONNEN

NACH ENDEZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER		UEB
POLYNES FR	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,3	0,0	-	0,0	-	-	0,5
PAPUA-NEUGUI	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,3	-	0,0	0,0	-	-	0,5
AUSTR.-OZ. ZUS.	4,7	1,4	0,5	4,5	2,2	330,8	1,7	0,6	4,3	0,5	-	351,1
INSGESAMT	762,2	334,0	98,3	1 113,0	4 610,1	13 676,7	578,1	253,2	939,5	63,3	74,6	22 503,0

## EMPFANG

## TONNEN

VON HERKUNFTS- LAND	NACH ENDEZIELFLUGPLATZ										INSGESAMT	
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER		UEB
FINNLAND	14,7	1,5	0,2	4,8	1,5	18,1	7,1	0,8	9,1	3,8	0,0	61,6
SCHWEDEN	9,8	0,8	2,1	15,5	66,1	31,4	9,3	3,9	6,6	2,4	0,2	148,1
NORWEGEN	8,0	1,2	1,4	1,0	8,7	11,4	0,8	0,7	3,5	0,0	-	37,3
DAENEMARK	6,7	1,0	1,7	7,5	9,7	18,5	6,1	0,9	8,7	1,8	0,2	62,8
GR BRITANN	59,2	110,4	10,1	161,9	427,6	318,4	32,4	42,9	104,2	56,2	9,0	1 332,4
IRLAND	3,0	0,1	0,1	6,9	1,7	18,8	1,5	0,2	14,7	0,2	0,1	47,3
ISLAND	4,3	-	-	0,0	0,1	0,6	0,1	0,6	0,0	0,0	-	5,7
NIEDERLANDE	5,6	0,9	0,7	0,6	0,9	16,9	2,3	12,3	6,3	3,9	1,0	51,3
BELGIEN	15,7	1,5	3,9	1,0	6,2	77,6	8,6	0,5	19,7	1,5	0,9	137,1
LUXEMBURG	0,3	0,1	0,0	-	34,4	0,8	0,1	-	0,7	0,2	-	36,6
FRANKREICH	51,7	8,1	4,2	49,1	30,5	101,9	26,3	7,1	48,0	37,0	0,2	364,0
SPANIEN	64,5	6,4	2,1	374,1	143,2	381,6	35,1	2,1	15,1	5,9	0,1	1 030,3
PORTUGAL	2,5	1,9	3,9	42,2	4,3	63,4	9,8	5,8	42,8	17,4	0,0	194,0
MALTA	0,1	0,3	0,1	5,3	0,5	2,3	-	1,3	10,2	0,5	-	20,4
GIBRALTAR	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	0,1
SCHWEIZ	16,7	0,9	0,7	20,6	22,8	33,2	17,1	1,3	19,6	4,8	0,0	137,6
OESTERREICH	2,4	1,9	1,6	17,1	4,1	31,1	2,4	1,7	15,1	1,5	0,1	78,9
ITALIEN	15,4	3,9	1,5	34,2	11,2	89,0	25,4	6,1	42,0	7,5	0,3	236,9
GRIECHENLAND	25,2	8,9	19,0	84,3	10,4	117,9	36,2	18,9	40,1	6,3	0,4	367,6
TUERKEI	31,1	7,6	4,1	131,0	33,3	255,9	40,1	6,4	35,8	6,9	0,1	552,4
ZYPERN	4,5	0,5	0,1	0,8	0,9	3,3	0,6	-	1,1	0,4	-	12,2
JUGOSLAWIEN	1,0	1,0	0,4	8,1	2,2	85,8	3,1	0,7	14,3	0,8	0,2	117,8
UNGARN	1,8	1,0	0,4	1,1	1,7	5,4	2,2	0,5	1,4	0,1	-	15,5
ALBANIEN	0,2	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,2
TSSCHECHOSLOW	1,0	0,0	0,0	0,0	0,9	7,1	0,1	-	0,5	0,1	-	9,7
RUMAENIEN	0,1	0,0	0,0	0,4	0,2	7,4	0,3	0,0	0,4	-	0,0	8,9
BULGARIEN	2,7	0,1	0,1	0,1	0,8	3,4	0,2	0,2	0,4	0,0	-	7,9
POLEN	1,1	0,1	0,1	0,1	2,9	4,9	0,4	0,0	0,2	0,0	-	9,8
SOWJETUNION	0,8	0,0	0,0	0,7	2,9	37,0	0,0	-	0,1	0,1	0,0	41,7
EUROPA ZUS.	349,9	160,5	58,5	969,3	829,7	1 743,2	267,5	114,9	460,6	159,5	12,6	5 126,1
AEGYPTEN	2,8	4,5	0,0	15,2	6,8	121,1	11,5	1,0	24,5	4,1	-	191,6
LIBYEN	0,1	0,3	0,0	0,8	0,6	7,6	0,5	-	0,0	0,8	-	10,6
TUNESIEN	0,5	1,6	0,9	3,8	4,9	33,0	11,7	0,3	4,9	3,1	0,1	64,8
ALGERIEN	0,2	-	-	-	0,1	9,0	0,0	-	-	-	-	9,3
MAROKKO	2,8	1,7	0,1	11,9	2,6	29,7	6,0	0,4	3,0	0,7	0,0	59,0
MALI	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
KAP VERDE	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0
SENEGAL	-	-	0,0	0,1	20,6	0,7	-	-	-	-	-	21,4
GAMBIA	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
GUINEA	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0
SIERRA LEONE	0,1	-	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,2
LIBERIA	0,1	-	-	0,2	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,4
ELFENBEINKUE	7,2	-	0,0	2,8	1,2	9,2	0,2	-	0,0	-	-	20,8
BURKINA FASO	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2
GHANA	2,4	0,0	0,1	5,2	0,1	154,5	1,3	-	0,2	0,9	-	164,7
TOGO	0,7	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	1,0
NIGERIA	0,7	1,1	0,5	1,1	2,9	47,5	0,9	0,1	1,5	0,1	0,2	56,6
KAMERUN	0,0	0,0	0,4	-	0,3	7,5	0,2	0,0	0,1	-	-	8,6
ZENT AF REP	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0
AEQU-GUINEA	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0
GABUN	-	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,1
KONGO	-	-	-	0,2	0,0	-	0,5	-	-	-	-	0,7
ZAIRE	0,2	0,1	-	0,1	0,2	1,6	0,9	-	0,1	-	-	3,1
SUDAN	0,9	0,0	-	0,0	0,2	0,2	0,0	-	-	0,0	-	1,4
AETHIOPIEN	7,0	-	-	-	0,4	76,0	0,1	-	0,3	-	-	83,8
SOMALIA	0,3	-	-	0,6	0,2	1,1	0,2	-	0,0	0,0	-	2,3
UGANDA	-	-	-	-	47,3	-	0,0	-	-	-	-	47,4
KENIA	22,0	0,2	0,0	0,2	10,9	800,6	0,3	-	6,0	0,8	-	841,1
BURUNDI	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	0,0
TANSANIA	0,1	-	0,2	0,1	0,0	0,9	-	0,0	0,0	-	-	1,3
SAMBIA	0,0	-	0,0	-	-	17,1	-	-	-	-	-	17,1
MALAWI	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	-	-	0,1	-	-	0,8
SIMBABWE	0,2	-	0,2	0,1	0,2	4,7	0,2	0,1	1,7	-	-	7,4
BOTSWANA	-	-	-	-	0,0	0,3	-	-	0,0	-	-	0,3

\* LUFTRANSPORTWEG OHNE UMLADUNGEN.



## 7 Luftpostversand Januar 1987\*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt
	Inland	europäischen Ausland	außer- europäischen Ausland	Ausland Zusammen	
Hamburg .....	311,1	92,1	74,8	166,9	478,0
Hannover .....	203,5	34,8	20,7	55,5	259,0
Bremen .....	118,8	15,6	11,6	27,2	146,0
Düsseldorf ....	63,5	72,2	52,7	124,9	188,4
Köln/Bonn .....	441,5	42,4	50,7	93,1	534,6
Frankfurt .....	762,1	183,2	419,9	603,1	1 365,2
Stuttgart .....	308,5	64,2	48,9	113,1	421,6
Nürnberg .....	251,6	38,4	13,3	51,7	303,3
München .....	472,0	84,7	66,2	150,9	622,9
Berlin (West) .	349,7	28,6	11,2	39,8	389,5
Insgesamt ...	3 282,3	656,2	770,0	1 426,2	4 708,5

\*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,  
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-  
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrszweige Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

## Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

## Reihe 3: Straßenverkehr

### 3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

### 3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagen-Kilometer, beförderte Personen, Personen-Kilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

### 3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen. Die Angaben werden durch lange Reihen und Vergleichszahlen aus dem Ausland ergänzt.

## Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzoll- und Übergangsstellen, den Durchgangsverkehr, den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen sowie an ausgewählten Schleusen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

## Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Hafen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Hafen außerhalb des Bundesgebietes und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

## Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughafen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Hafen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.